

27. SEPTEMBER 2023



Tätigkeitsbericht für die Jahre 2020 bis 2022

Sustainable Development Community e. V.

AMJAD AYOUBI
SUSTAINABLE DEVELOPMENT COMMUNITY E. V.
Neckarstr. 211, 70190 Stuttgart
E-Mail: info@sdc-ev.org

Inhaltsverzeichnis

1	Organisatorischer Überblick:	4
1.1	Mission:	4
1.2	Schwerpunktbereiche:	4
1.3	Ansatz:	4
1.4	Vorstand	4
1.5	Wichtige Partnerschaften:	5
2	Highlights	6
3	Unsere Entwicklungsprogramme:	10
3.1	Das "Zero Hunger" Programm	10
3.1.1	Beschreibung:.....	10
3.1.2	Daten der Jahre 2020 bis 2022:.....	11
3.1.3	Zusammenfassung:.....	18
3.2	Das „School Feeding Programm“:	19
3.2.1	Beschreibung:	19
3.2.2	Daten der Jahre 2020 bis 2022:	20
3.2.3	Zusammenfassung:.....	22
3.3	Das "Integrierte Bildungs-, Infrastruktur- und Schülerunterstützungsprogramm" (EduCARE)	23
3.3.1	Beschreibung:	23
3.3.2	Daten der Jahre 2020 bis 2022:	24
3.3.3	Zusammenfassung:.....	28
3.4	Das "Clean Water for All"-Programm	29
3.4.1	Beschreibung:	29
3.4.2	Daten der Jahre 2020 bis 2022:	29
3.4.3	Zusammenfassung:.....	32
3.5	Das "Partners in Health"-Programm	33
3.5.1	Beschreibung:	33
3.5.2	Daten der Jahre 2020 bis 2022:	34
3.5.3	Zusammenfassung:.....	43
3.6	Das "HER Power"-Programm	44
3.6.1	Beschreibung:	44
3.6.2	Daten der Jahre 2020 bis 2022:	45
3.6.3	Zusammenfassung:.....	50
3.7	Das "Pathways to Prosperity"-Programm	51
3.7.1	Beschreibung:	51

3.7.2	Daten der Jahre 2020 bis 2022:.....	52
3.7.3	Zusammenfassung:.....	53
3.8	Das "Harmony of Heritage"-Programm.....	54
3.8.1	Beschreibung:.....	54
3.8.2	Daten der Jahre 2020 bis 2022:.....	54
3.8.3	Zusammenfassung:.....	56
3.9	Das "Sports for Empowerment"-Programm.....	57
3.9.1	Beschreibung:.....	57
3.9.2	Daten der Jahre 2020 bis 2022:.....	58
3.9.3	Zusammenfassung:.....	60
4	Finanzübersicht	61
5	Einige Erfolgsgeschichten.....	63
5.1	Ein Licht auf Wasser werfen: Das Solarwasserprojekt, das das Leben im Distrikt Luweero verändert	63
5.2	Hoffnung enthüllt: Hadijahs Geschichte des Triumphs über Struma und soziale Ausgrenzung.....	65
5.3	Mit offenen Augen: Pius' Triumph über Widrigkeiten und medizinische Hürden	66
5.4	Ein strahlender Blick in die Zukunft: „Angel“ Reise zur Heilung.....	67
5.5	Samen des Wandels: H.Suyas Geschäft durch Sustainable Development Community e.V. stärken.....	68
6	Herausforderungen und Überwindungsmaßnahmen:	69
7	Transparenz und Rechenschaftspflicht:	71
8	Anerkennung von Spendern und Interessenvertretern:	73
8.1	Spender:	73
8.2	Partner:	73
8.2.1	Organisationen	73
8.2.2	Schulen und Universitäten:	74
8.2.3	Gesundheitszentren/Krankenhäuser:	74
8.3	Ehrenamtliche Mitarbeiter:	75
8.4	Beteiligte:.....	76
8.4.1	Privatpersonen:	76
8.4.2	Personen des öffentlichen Lebens	77
8.5	Danksagung:	77
8.6	Kontaktdaten	77

Sehr geehrte Mitglieder, Unterstützer und Freunde unseres Vereins,

In diesem Bericht möchten wir Sie auf eine Reise durch die Jahre 2020 bis 2022 mitnehmen. Sie werden unsere Höhen und Tiefen, unsere Freuden und Herausforderungen erleben. Wir werden gemeinsam Momente des Glücks und der Feier teilen, aber auch Augenblicke der Besinnung und des Zweifels. Denn dies sind die unterschiedlichen Facetten unseres tiefen Engagements für positive Veränderungen. Wir möchten Sie einladen, die konkreten und spürbaren Transformationen zu erleben, die Sie selbst mit Ihrer großzügigen Unterstützung ermöglicht haben und auch weiterhin ermöglichen werden.

Im Verlauf dieser drei Jahre haben wir bedeutende Fortschritte erzielt. Diese sind mehr als nur Zahlen; sie sind Geschichten von Überwindung und Wandel. Wir haben nicht nur akute Bedürfnisse adressiert, sondern auch das Fundament für eine nachhaltige Zukunft gelegt. Wir haben Gemeinschaften gestärkt, ihre Hoffnung auf eine bessere Zukunft wiederhergestellt und gezeigt, dass Zusammenarbeit und Engagement echten Einfluss haben. Wir haben Kindern Bildung und Chancen gegeben, Durst gelöscht und die Lebensqualität verbessert. Wir haben Mädchen und Frauen gestärkt und den Glauben an ihre Stärke und ihr Potenzial gefördert. Wir haben Menschen Werkzeuge und Möglichkeiten gegeben, um aus eigener Kraft wirtschaftlichen Fortschritt zu erzielen. Unsere kulturellen Bemühungen haben Traditionen bewahrt und Gemeinschaften geeint, während der Sport nicht nur Siege, sondern auch Werte und Einheit gebracht hat. Diese Erfolge sind Geschichten von Veränderung und Inspiration, und wir werden weiterhin mit Hingabe arbeiten, um diese positiven Veränderungen in unserer Welt zu fördern.

Alles, was wir erreicht haben, ist Ihrem Vertrauen und Ihrer Unterstützung zu verdanken. Unsere Arbeit ist jedoch noch nicht abgeschlossen. Wir werden weiterhin mit Leidenschaft und Entschlossenheit daran arbeiten, die Welt zu einem besseren Ort zu machen, denn dieser Bericht ist ein Nachweis dafür, dass gemeinsame Anstrengungen Berge versetzen können.

Wir danken Ihnen von Herzen für Ihre kontinuierliche Unterstützung und freuen uns auf weitere Jahre gemeinsamer Erfolge.

Mit freundlichen Grüßen,

Amjad Ayoubi

Vorsitzender der Sustainable Development Community e. V.

1 Organisatorischer Überblick:

Der Verein Sustainable Development Community e. V. mit Sitz in Stuttgart, Deutschland, ist eine gemeinnützige Organisation, die sich dafür einsetzt, Menschen in Notlagen oder Armut unabhängig von ihrer Hautfarbe oder Religion zu unterstützen. Unser Engagement konzentriert sich auf die Förderung mehrerer Nachhaltigkeitsziele (SDGs) weltweit, um nachhaltige Maßnahmen zur Stärkung benachteiligter Bevölkerungsgruppen in ländlichen Gemeinden zu schaffen und ihre Lebensqualität nachhaltig zu verbessern. Dies geschieht unter anderem durch den Ausbau des Zugangs zu Bildung, Gesundheitsdiensten und Trinkwasser, den Bau angemessener Wohnungen, die Nutzung erneuerbarer Energiesysteme, die Förderung von Landwirtschaft und Viehhaltung sowie die Sensibilisierung der lokalen Gemeinden für Menschenrechte, insbesondere die Rechte von Frauen und Kindern, und Umweltfragen.

1.1 Mission:

Wir von Sustainable Development Community e. V. haben es uns zur Aufgabe gemacht, nachhaltige Entwicklung benachteiligter Gebiete Weltweit durch innovative Lösungen, und gesellschaftliches Engagement zu fördern. Wir engagieren uns für die Bewältigung drängender sozialer, wirtschaftlicher und ökologischer Herausforderungen und streben danach, das Leben von Menschen und Gemeinschaften, denen wir dienen, dauerhaft zu verändern.

1.2 Schwerpunktbereiche:

Nachhaltige Entwicklung Die Gemeinschaft e. V. engagiert sich in einer Vielzahl von Schwerpunktbereichen, wobei der Schwerpunkt auf nachhaltiger Entwicklungszusammenarbeit liegt.

1.3 Ansatz:

Unser Verein verfolgt einen umfassenden und partizipativen Ansatz zur nachhaltigen Entwicklung. Wir arbeiten eng mit lokalen Gemeinschaften, Interessengruppen und strategischen Partnern zusammen, um Bedürfnisse zu ermitteln, innovative Programme zu entwerfen und nachhaltige Lösungen umzusetzen. Durch die Kombination von Kapazitätsaufbau, Interessenvertretung und Vor-Ort-Initiativen wollen wir eine langfristige Wirkung erzielen und positive Veränderungen bewirken.

1.4 Vorstand

Der Vorstand des Vereins aus den folgenden Mitgliedern:

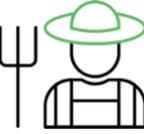
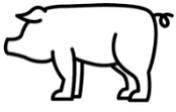
1- Vorsitzender: Herr Amjad Ayoubi

2- Schatzmeister: Herr Torsten Simmank

1.5 Wichtige Partnerschaften:

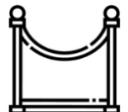
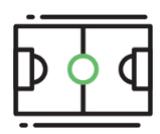
Zusammenarbeit ist für unsere Arbeit von zentraler Bedeutung. Sustainable Development Community e. V. pflegt strategische Partnerschaften mit lokalen und internationalen Organisationen, staatlichen Stellen, akademischen Einrichtungen und Basisinitiativen. Durch diese Partnerschaften nutzen wir kollektive Stärken, tauschen Wissen aus und maximieren die Wirkung unserer Programme, um letztlich eine nachhaltige Entwicklung auf globaler Ebene voranzutreiben.

2 Highlights

Ernährungssicherheit (Ackerbau und Viehhaltung)			
			
Reichweite	Anbaufläche	Erntemengen	Verteilte Samenmengen
Bis zu 87 Dörfer	Über 120.000 m ²	Über 500 Tonnen	Über 35 Tonnen
			
Anzahl der unterstützten Kleinbauern	Anzahl der für Fleisch und Zucht gekauften Schafe	... Ziegen	... Kühe
Insgesamt 110	Insgesamt 133	Insgesamt 28	Insgesamt 3
			
... Schweine	... Hühner		
Insgesamt 22	Insgesamt 250		
Bildung			
			
Anzahl der unterstützten Schulen	Anzahl der Schulkinder	Verteilte Mahlzeiten in den Schulen	Übernommene Schulgebühren
24 Schulen insgesamt	Über 10.000 Schüler	19500 insgesamt	um 200% gestiegen

			
Verteilte Schulmaterialien	Anzahl der Schulabbrecher	Anzahl der Mädchen unter den Schulabbrechern	Waisenkinder, die die Schule besuchten
Inzwischen bei 300% gestiegen	Um 26% gesunken	Um 37% gesunken	Auf mehr als 3500 Kinder gestiegen
Wasserversorgung			
			
Reparierte Wasserbrunnen	Neu errichtete manuelle Wasserbrunnen	Neuerrichtete Solarbetriebene Wasserbrunnen	
6	1	1	
Gesundheit			
			
Anzahl der Partner-Gesundheitszentren	Anzahl des geschulten Gesundheitspersonals	Anzahl der durchgeführten Gesundheits screenings	Anzahl der Kinder mit diagnostizierten Zahnproblemen
Auf 5 gestiegen	Auf 40 gestiegen	Um 90% gestiegen	Auf 980 gestiegen
			
Anzahl der verteilten Moskitonetze	Anzahl der verwendeten Malariamedikamente	Anzahl der behandelten Kinder, die mit HIV/AIDS leben	Anzahl der behandelten alleinerziehenden Mütter, die mit HIV/AIDS leben
Um 113%	Um 275% gestiegen	Auf 70 Kinder	Auf 40 gestiegen

gestiegen		gestiegen	
			
Anzahl der Kinder, die Mobilitätshilfen benötigen	Anzahl der Kinder, die Sehhilfen benötigen	Anzahl der Kinder, die Hörgeräte benötigen	Anzahl der Kinder, die wegen Unterernährung behandelt wurden
Bis auf 70 gestiegen	Bis auf 15 gestiegen	Bis auf 12 gestiegen	Bis auf 50 gestiegen
Mädchen und Frauen			
			
Anzahl aktiv teilnehmender Mentorinnen	Anzahl der Mädchen, die zur Schule zurückkehrten	Anzahl der an Mädchen vergebenen Stipendien	Anzahl der Mütter im Teenagealter, die Gesundheitsdienstleistungen erhielten
Bis auf 5 gestiegen	Um 20% gestiegen	Auf 80 gestiegen	Um 465% gestiegen
			
Anzahl der Mütter im Teenagealter, die psychologische Unterstützung erhielten	Anzahl der an Mädchen verteilten Menstruationsbinden	Anzahl der überwiesenen Geburtsfälle	Anzahl der natürlichen Geburten
Auf 50 gestiegen	Auf bis 10.000	Insgesamt 620	Insgesamt 602
			

Anzahl der durchgeführten Kaiserschnitte	Anzahl der Sensibilisierungskampagnen		
Insgesamt 18	Auf 30 gestiegen		
Arbeitsvermittlung und Unterstützung von Startups			
			
Anzahl der vermittelten Jobs	Anzahl unterstützter Startups		
Insgesamt 330	Insgesamt 20		
Kultur			
			
Durch Kulturexperten geführte Schulungen	Aufführungen und Ausstellungen		
Insgesamt 9	Insgesamt 17		
Sport			
			
Anzahl der organisierten Fußballturnieren auf Dorf- und Schulebene	Anzahl der gegründeten Frauenmannschaften	Anzahl der zur Verfügung gestellten Sporteinrichtungen	
Insgesamt 8	Insgesamt 20	Insgesamt 7	

3 Unsere Entwicklungsprogramme:

3.1 Das "Zero Hunger" Programm

3.1.1 Beschreibung:

Das Zero Hunger Programm setzt sich gegen Mangelernährung ein und verfolgt das Ziel der Vereinten Nationen (Nr. 2) zur Ausrottung des Hungers und zur Ernährungssicherheit. Es hat nicht nur akute Ernährungsbedürfnisse von bedürftigen Bevölkerungsgruppen adressiert, sondern auch nachhaltige Lebensgrundlagen für die Zielgruppen geschaffen. Das Programm hat ältere Menschen, mangelernährte Personen, Waisen und kinderführende Familien unterstützt, insbesondere während der Covid-19-Pandemie, als die Nachfrage nach Unterstützung rapide stieg. Durch die Bereitstellung von Nutztieren wurde die finanzielle Unabhängigkeit der Begünstigten gestärkt, und die Produkte daraus, wie Milch und Dünger, verbesserten die Ernährung und die landwirtschaftliche Produktivität. In den Jahren 2020 bis 2022 verteilte das Programm Saatgut, was zu erheblichen Ernteerträgen führte und die Ernährungssicherheit stärkte. Trotz Herausforderungen im Agrarsektor arbeitet das Programm eng mit Regierungsvertretern zusammen, um langfristigen Erfolg zu gewährleisten. Insgesamt hat das Zero Hunger Programm signifikante Fortschritte bei der Bekämpfung von Hunger und der Förderung der Selbstversorgung in gefährdeten Gemeinschaften erzielt.



Dieses Programm trägt zur Erreichung mehrerer Nachhaltiger Entwicklungsziele bei, darunter SDG 2 (Kein Hunger), SDG 3 (Gesundheit und Wohlbefinden) und SDG 17 (Partnerschaften zur Erreichung der Ziele), indem es Mangelernährung bekämpft, die Gesundheit fördert und Partnerschaften zur Lösung dieser Herausforderungen fördert.

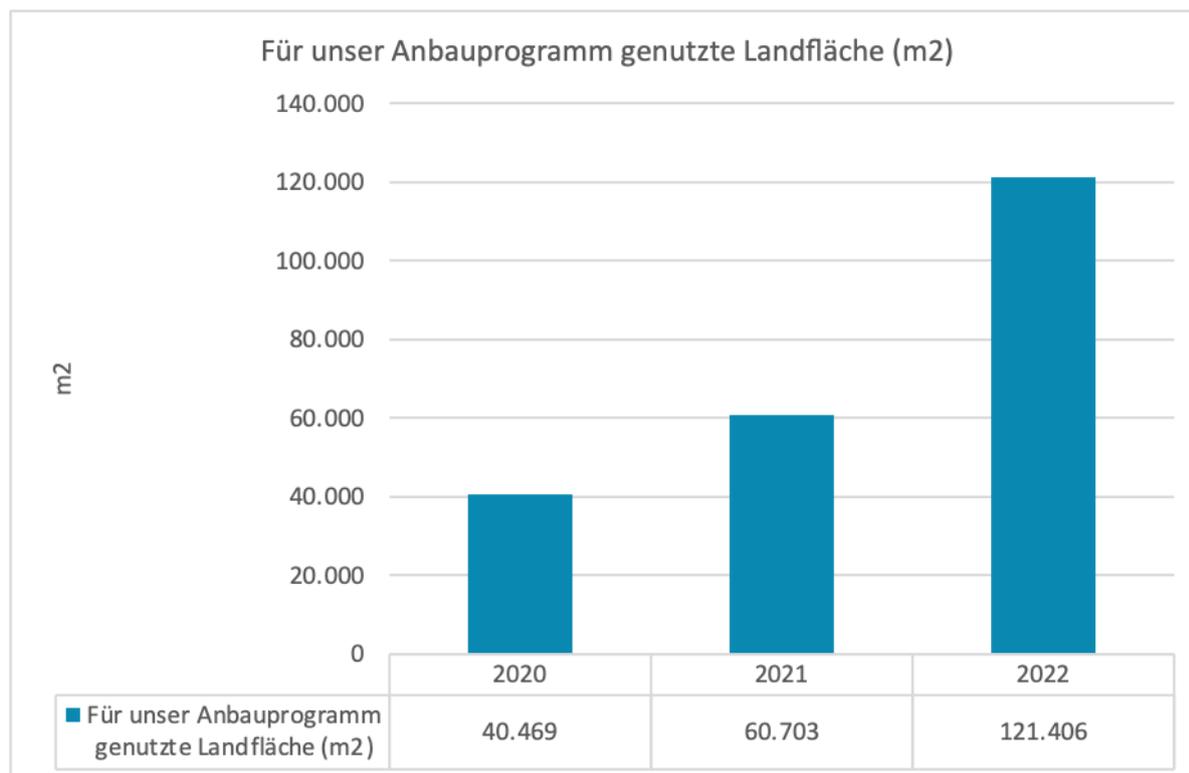
3.1.2 Daten der Jahre 2020 bis 2022:

Die folgenden Daten bieten Einblicke in die Entwicklung des Zero Hunger Programms über einen Zeitraum von drei Jahren (2020, 2021 und 2022) sowie in die sozialen Auswirkungen des Programms auf die Gemeinschaft:

Landnutzungsentwicklung:

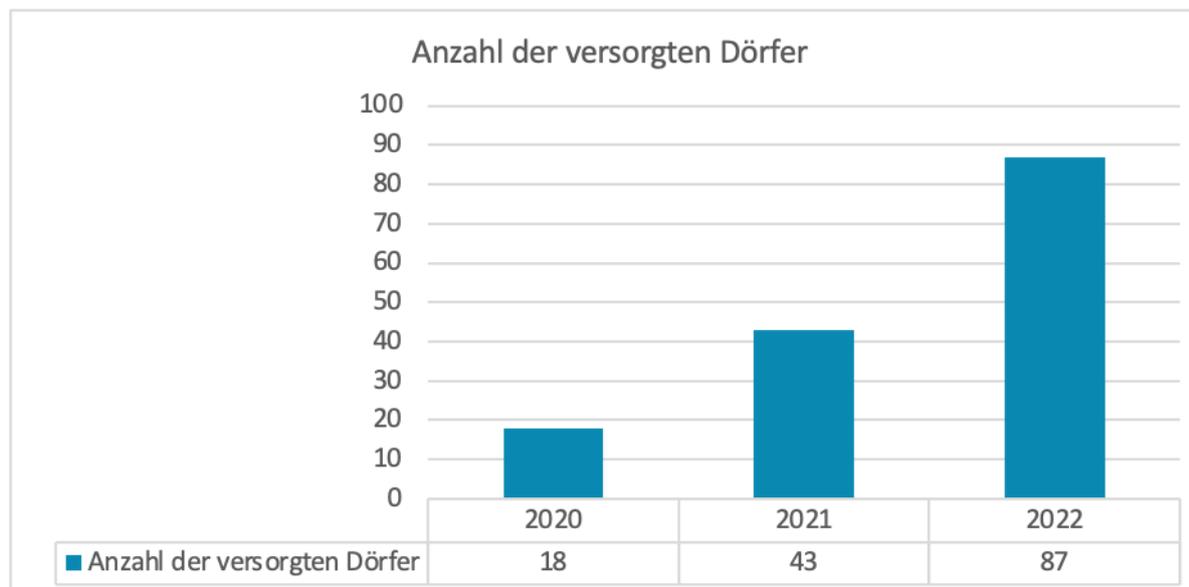


Die genutzte Landfläche für das Anbauprogramm hat sich von 40.469 m² im Jahr 2020 auf 121.406 m² im Jahr 2022 mehr als verdoppelt.



Versorgte Gemeinschaften:

Die Anzahl der versorgten Dörfer ist von 18 im Jahr 2020 auf 87 im Jahr 2022 erheblich angestiegen. Dies deutet auf eine erweiterte Reichweite des Programms hin, was positive Auswirkungen auf mehr Gemeinschaften hat.



Soziale Auswirkungen:

- Die Anzahl der älteren Menschen, die Nahrungsmittel erhalten haben, blieb von 2020 auf 2021 konstant, stieg jedoch von 40 im Jahr 2021 auf 40 im Jahr 2022 an.



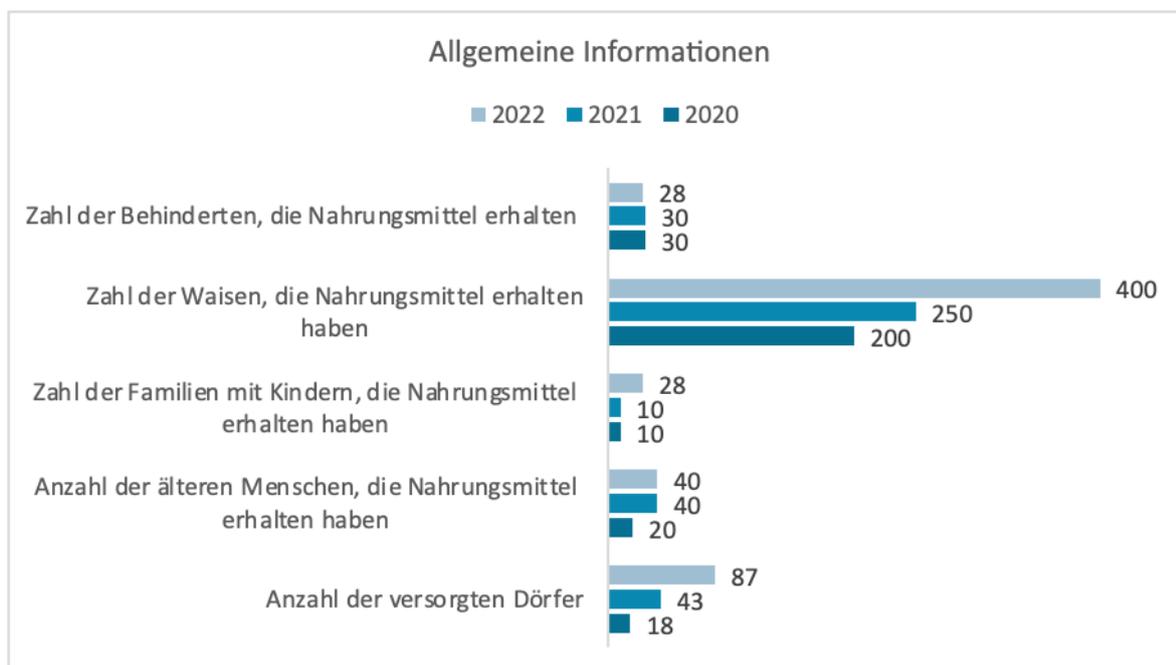
- Die Anzahl der benachteiligten Familien mit Kindern, die Nahrungsmittel erhalten haben, stieg von 10 im Jahr 2020 auf 28 im Jahr 2022, was auf eine verstärkte Unterstützung von Familien hinweist.



- Die Anzahl der Waisen, die Nahrungsmittel erhalten haben, stieg ebenfalls von 2020 bis 2022 deutlich an.



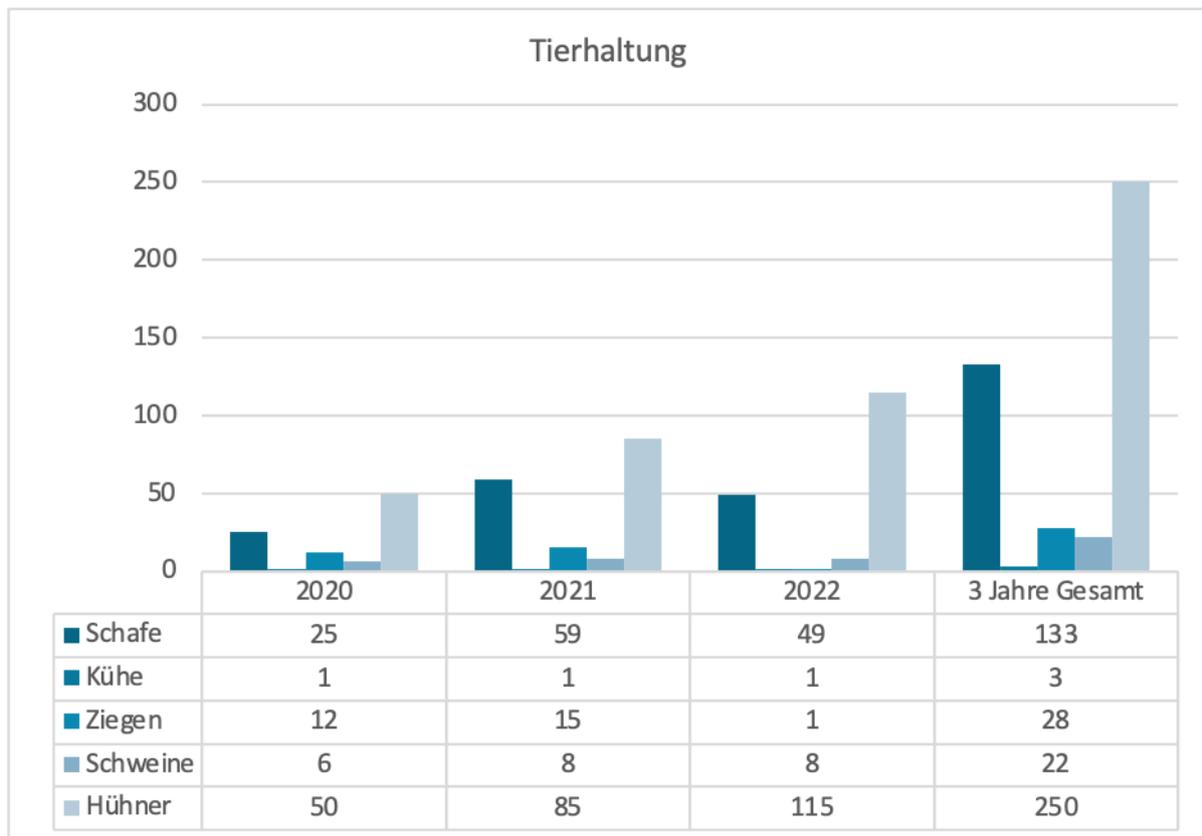
- Die Anzahl der Menschen mit Behinderung, die Nahrungsmittel erhielten, blieb in den Jahren 2020 und 2021 konstant, ging jedoch im Jahr 2022 leicht zurück.



Die Förderung nachhaltiger Lebensgrundlagen:

Unsere Initiative hat bei begünstigten armen Familien durch die Bereitstellung von Vieh, darunter 3 Kühe, 133 Schafe, 28 Ziegen, 22 Schweine und 250 Hühner beeindruckende Ergebnisse erzielt. Diese Tiere bieten nicht nur eine Möglichkeit zur Einkommensgenerierung, sondern auch zur Verbesserung der finanziellen Unabhängigkeit der Empfänger. Mit insgesamt 10 Ziegen, 4 Kühen und 18 Schafen haben die Empfänger ihre Selbstversorgung erheblich gesteigert. Darüber hinaus tragen die von diesen Tieren produzierten Güter wie Milch und Ziegenmilch zur Verbesserung der Ernährung bei, während Kuhmist zu einer wertvollen Ressource für die Düngung von Gärten geworden ist und zu höheren Ernteerträgen führt.

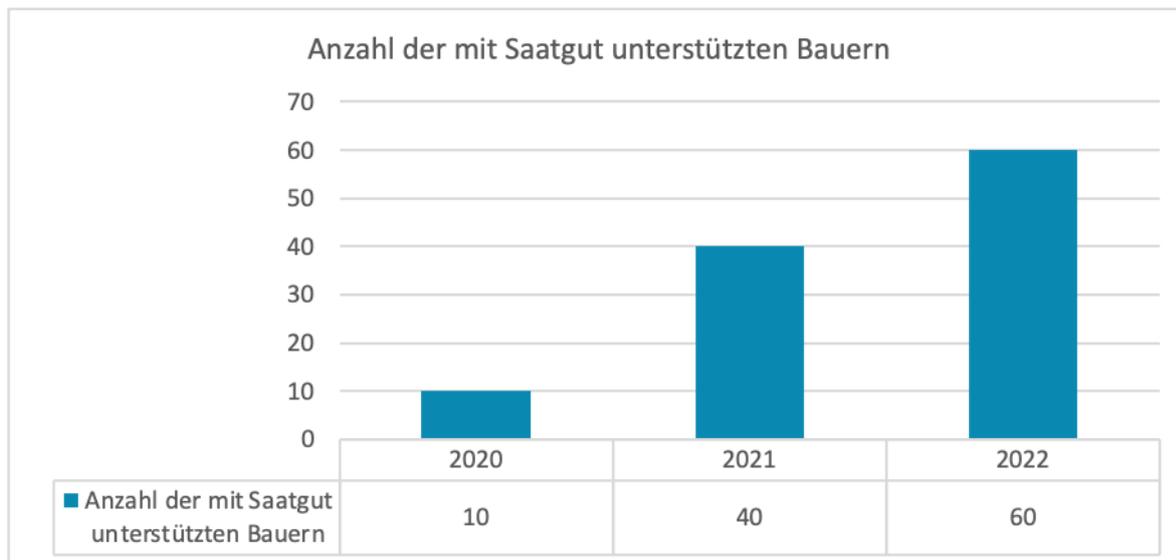




Kleinbauernunterstützung:



Die Anzahl der mit Saatgut unterstützten Kleinbauern hat sich im Laufe der Jahre erheblich erhöht, von 10 im Jahr 2020 auf 60 im Jahr 2022. Dies zeigt, dass das Programm auch die Landwirte bei ihrer Produktion unterstützt. Teil dieser Produktion wurde wiederum für die Sicherung der Ernährung benachteiligter Menschen und für das Programm „Schools Feeding Programme“ genutzt.

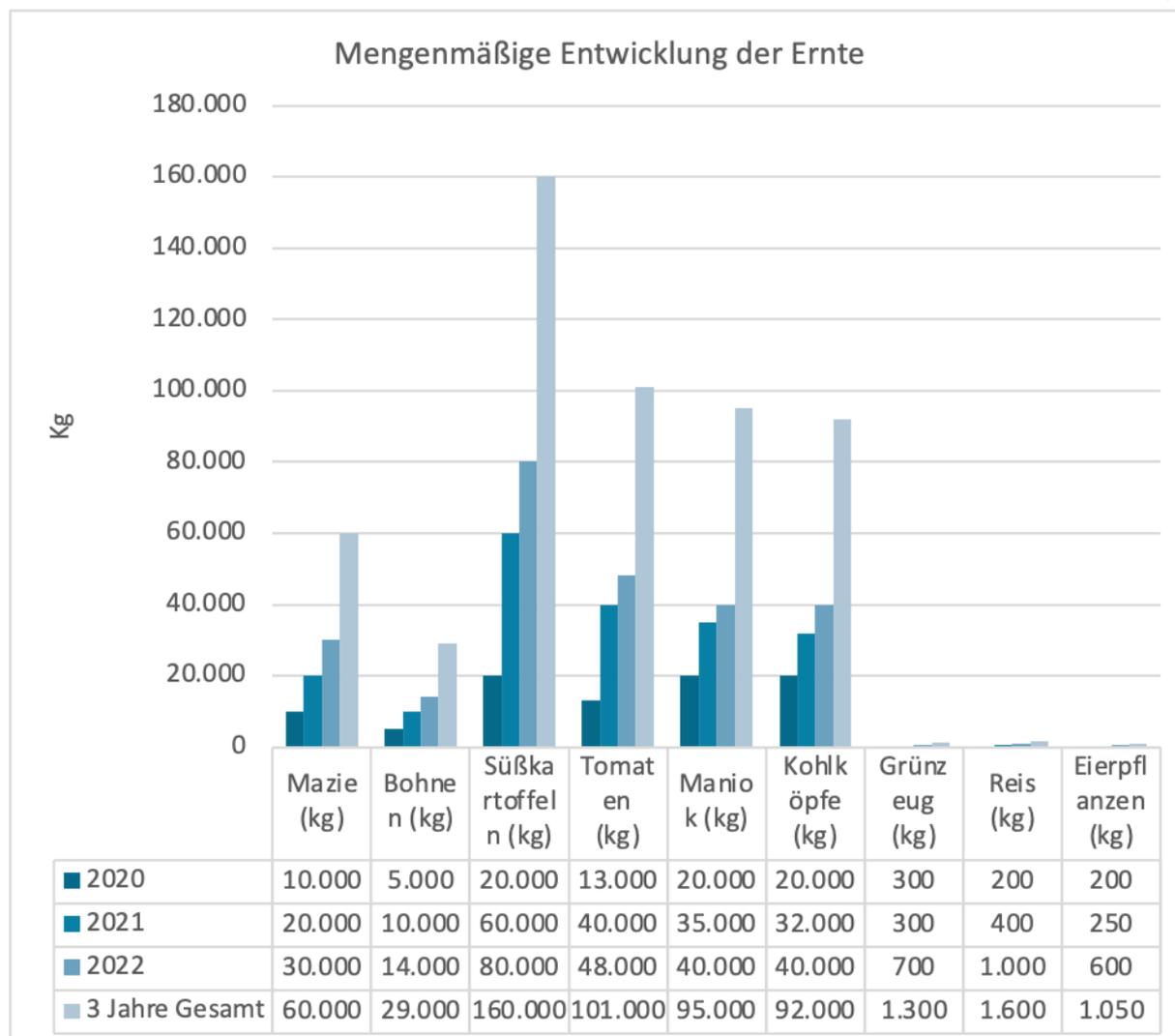


Erntemengen:



Die Daten zu den Ernten in Ihrem Hilfsprogramm zeigen in den Jahren 2020 bis 2022 eine erhebliche Steigerung der landwirtschaftlichen Produktion. Die Menge an angebautem Mais hat sich von 10.000 kg im Jahr 2020 auf beeindruckende 30.000 kg im Jahr 2022 verdreifacht. Ähnliche Zuwächse sind auch bei anderen Nutzpflanzen zu verzeichnen, wie bei den Bohnen, deren Ernte von 5.000 kg auf 14.000 kg gestiegen ist, sowie bei den Süßkartoffeln, die von 20.000 kg auf 80.000 kg zugenommen haben.

Darüber hinaus zeigen die Daten, dass in den Jahren 2020 bis 2022 erhebliche Mengen an Tomaten, Maniok, Kohlköpfen, Grünzeug, Reis und Eierpflanzen angebaut wurden, was auf eine vielfältige landwirtschaftliche Produktion hinweist.



3.1.3 Zusammenfassung:

Es ist ermutigend zu sehen, dass das "Zero Hunger" Programm nicht nur kurzfristige Hilfe bietet, sondern auch langfristige Lösungen für die Ernährungsprobleme in den Gemeinschaften verfolgt. Die Zusammenfassung betont die Notwendigkeit der finanziellen Nachhaltigkeit und des kontinuierlichen Engagements, um sicherzustellen, dass die erzielten positiven Auswirkungen langfristig anhalten.

Insgesamt hat das "Zero Hunger" Programm einen bedeutenden Beitrag zur Verbesserung der Ernährungssicherheit und des Wohlbefindens von Gemeinschaften geleistet und setzt sich erfolgreich für die Ziele der Nachhaltigen Entwicklung ein. Es ist wichtig, die Bemühungen fortzusetzen, um weiterhin positive Veränderungen in den unterstützten Regionen zu bewirken.

3.2 Das „School Feeding Programm“:

3.2.1 Beschreibung:



Unsere Initiative "Schools Feeding Program" konzentriert sich darauf, nahrhafte Mahlzeiten an Schulen für Kinder bereitzustellen, um sicherzustellen, dass sie die essenzielle Ernährung erhalten, die sie brauchen, um optimales Lernen zu ermöglichen. Wir wissen, dass Hunger und Mangelernährung die Lernfähigkeit eines Kindes beeinträchtigen können, weshalb wirdieses Problem durch verschiedene Aktivitäten angehen.



Dazu gehören die Bereitstellung ausgewogener Mahlzeiten während der Schulzeit in Zusammenarbeit mit Gemeinden, Schulen und Freiwilligen, die aktive Einbindung von Eltern und Gemeindemitgliedern, Schulungen für Schulpersonal und Freiwillige zur effektiven Programmverwaltung sowie die Überwachung der Gesundheit und Unterstützung der teilnehmenden Kinder.



Diese Initiative unterstützt mehrere Nachhaltigkeitsziele, darunter die Beseitigung von Hunger (SDG 2), die Förderung von Gesundheit und Wohlbefinden (SDG 3), die Bereitstellung hochwertiger Bildung (SDG 4) und die Partnerschaft für Ziele (SDG 17) durch Zusammenarbeit mit verschiedenen Interessengruppen.

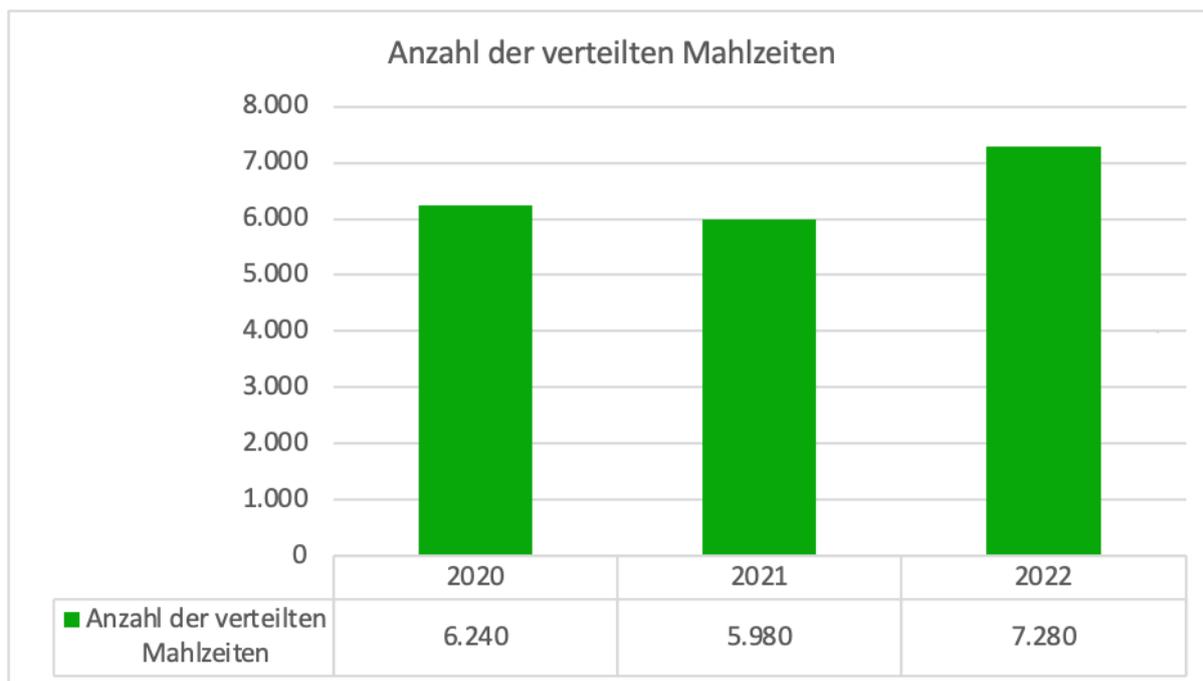
3.2.2 Daten der Jahre 2020 bis 2022:

Die folgenden Daten beziehen sich auf die Anzahl der täglich verteilten Mahlzeiten an Schülerinnen und Schüler an 24 Partnerschulen über einen Zeitraum von drei Jahren (2020, 2021 und 2022), die Gesamtzahl der Schüler und die Anzahl der Schulabbrecher.

Anzahl der verteilten Mahlzeiten:

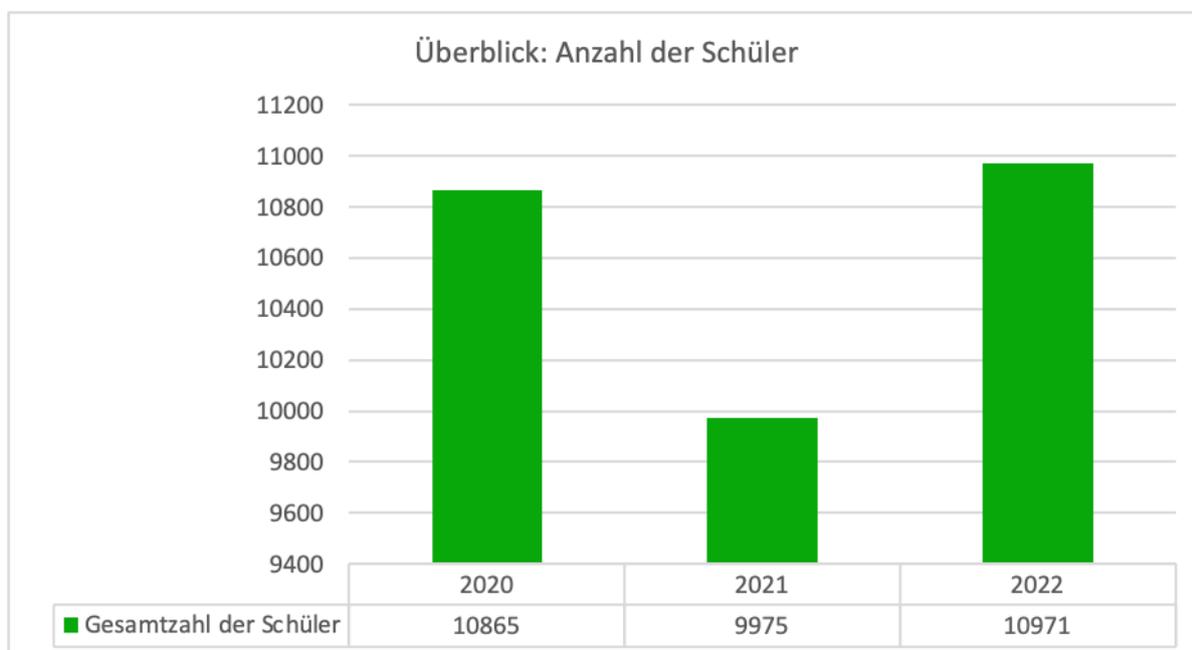


- Im Jahr 2020 wurden täglich 24 Mahlzeiten an Schüler verteilt.
- Im Jahr 2021 sank die Anzahl der verteilten Mahlzeiten leicht auf 23.
- Im Jahr 2022 stieg die Anzahl der verteilten Mahlzeiten auf 28 an.



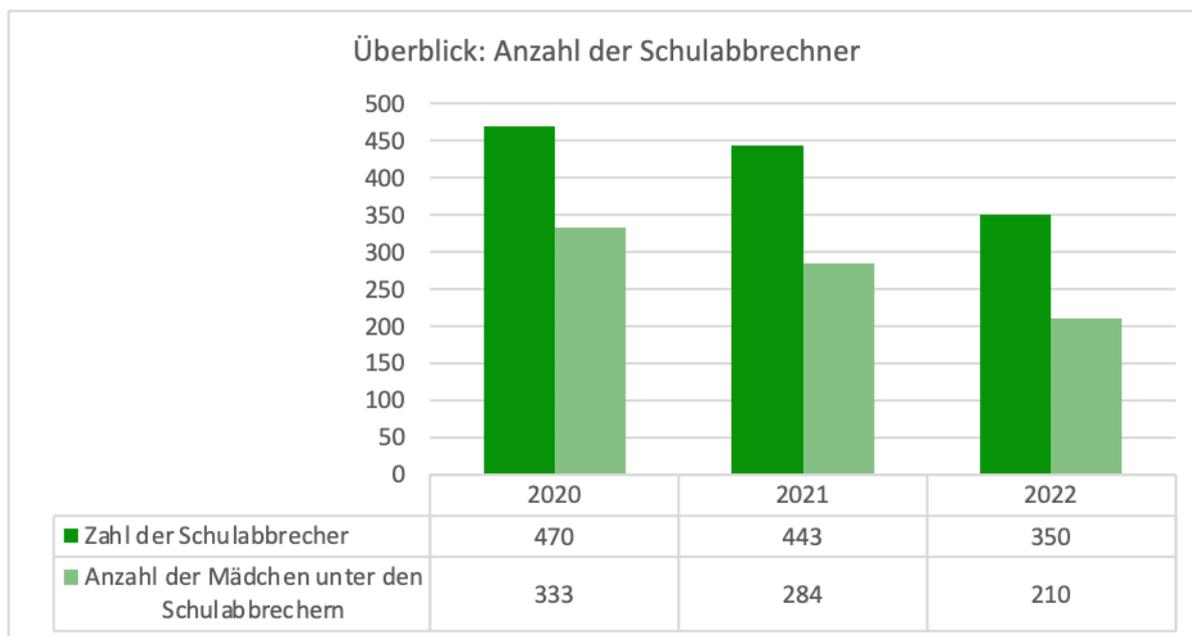
Gesamtzahl der Schüler:

- Die Gesamtzahl der Schüler an den Partnerschulen betrug 10.865 im Jahr 2020.
- Diese Zahl ging im Jahr 2021 auf 9.975 zurück.
- Im Jahr 2022 stieg die Gesamtzahl der Schüler wieder auf 10.971 an.



Zahl der Schulabbrecher:

- Im Jahr 2020 gab es 470 Schulabbrecher.
- Diese Zahl sank im Jahr 2021 auf 443.
- Im Jahr 2022 gab es nur noch 350 Schulabbrecher.



3.2.3 Zusammenfassung:

Insgesamt hat unser "Schools Feeding Program" nicht nur dazu beigetragen, den Hunger bei Schülern zu bekämpfen, sondern auch Bildungschancen geschaffen und Schulabbrecherzahlen reduziert. Wir werden weiterhin hart daran arbeiten, diese positiven Entwicklungen aufrechtzuerhalten und unsere Bemühungen zur Verbesserung der Lebensqualität von Kindern und Gemeinschaften fortzusetzen.

3.3 Das "Integrierte Bildungs-, Infrastruktur- und Schülerunterstützungsprogramm" (EduCARE)

3.3.1 Beschreibung:



Dieses Programm ist eine umfassende und inklusive Initiative, die darauf abzielt, den Zugang zu Bildung für alle Kinder zu verbessern, insbesondere für marginalisierte und verwundbare Bevölkerungsgruppen, einschließlich Kinder mit Behinderungen. Das Programm kombiniert Bildungsunterstützung, Infrastrukturentwicklung, Schulverpflegung und schulische Verteilung, um eine fördernde und inklusive Lernumgebung zu schaffen. Zu den Hauptkomponenten gehören Bildungsunterstützung durch Stipendien und Bildungspatenschaften, Bereitstellung von Lehr- und Lernmaterialien, Schulung und Kapazitätsaufbau für Lehrer, Förderung inklusiver Bildungspraktiken, Infrastrukturentwicklung mit barrierefreien Einrichtungen und Integration von Technologie sowie Schulspeisung und schulischer Materialverteilung.



Dieses Programm fördert eine umfassende Bildungsumgebung, die die ganzheitliche Entwicklung von Kindern unterstützt und trägt zur Erreichung mehrerer Nachhaltigkeitsziele

bei, darunter Qualität der Bildung (Ziel 4), Hungerbekämpfung (Ziel 2), Gesundheit und Wohlbefinden (Ziel 3) sowie Verringerung von Ungleichheiten (Ziel 10).

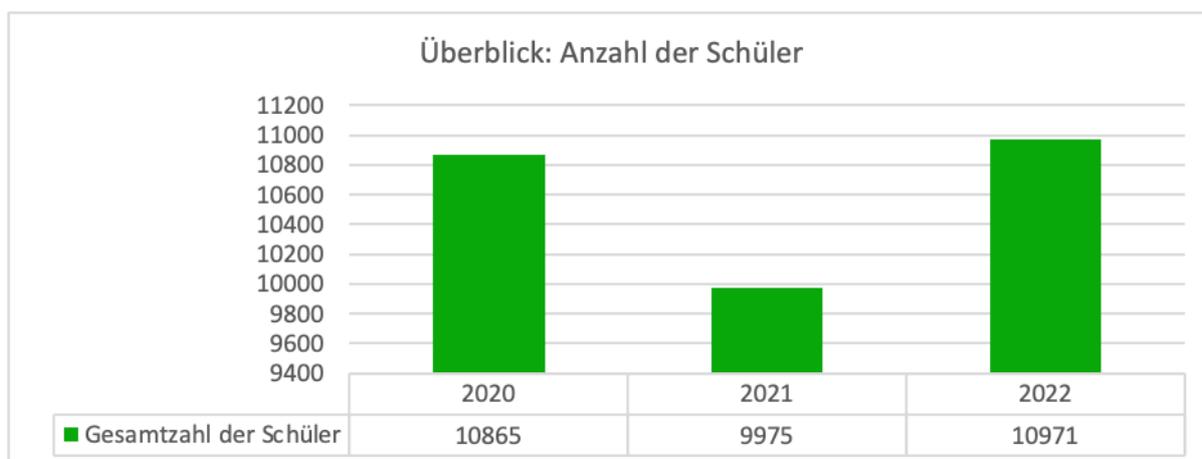
3.3.2 Daten der Jahre 2020 bis 2022:

Die vorliegenden Daten beziehen sich auf die Gesamtzahl der Schüler an 24 Partnerschulen über einen Zeitraum von drei Jahren (2020, 2021 und 2022) sowie auf die Verteilung von Schulmaterial, die Anzahl der Schulabbrecher, die Anzahl der Mädchen unter den Schulabbrechern und die Anzahl der verwaisten Schüler.

Gesamtzahl der Schüler:



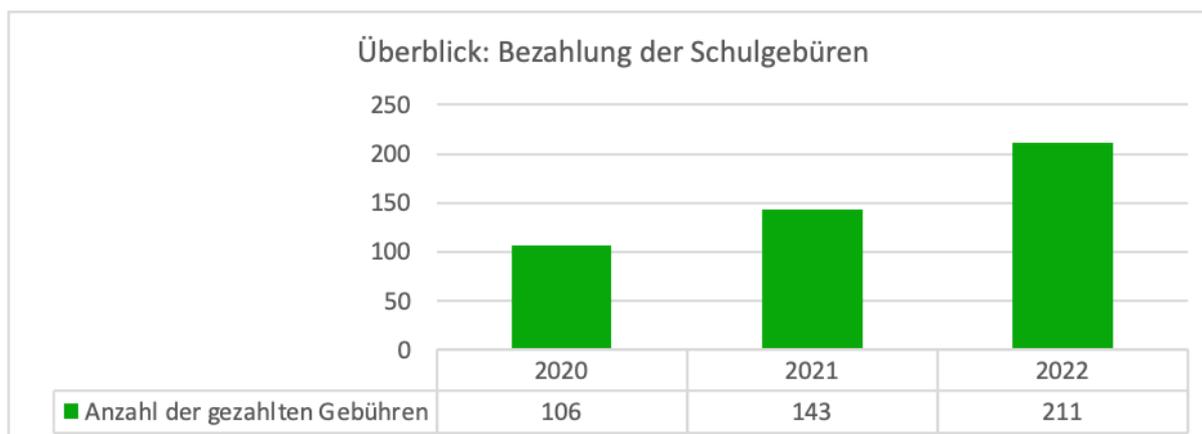
Die Gesamtzahl der Schüler an den Partnerschulen betrug im Jahr 2020 10.865, ging im Jahr 2021 auf 9.975 zurück und stieg im Jahr 2022 auf 10.971 an.



Es gibt leichte Schwankungen in der Gesamtzahl der Schüler über die Jahre, aber insgesamt bleibt die Schülerzahl relativ stabil.

Übernommene Schulgebühren:

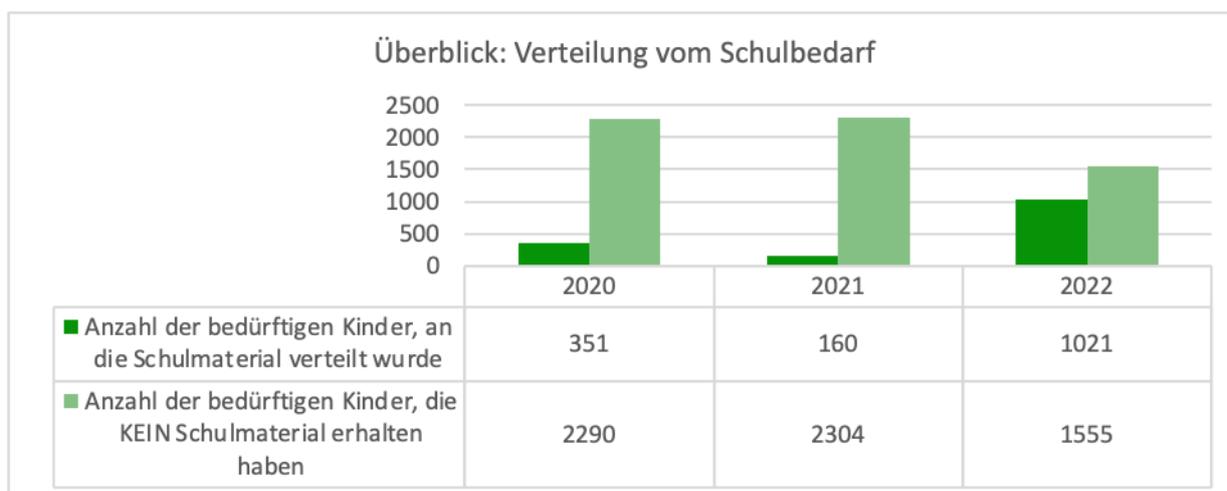
Die gezahlten Gebühren stiegen von 106 im Jahr 2020 auf 211 im Jahr 2022.



Verteilung von Schulmaterial:



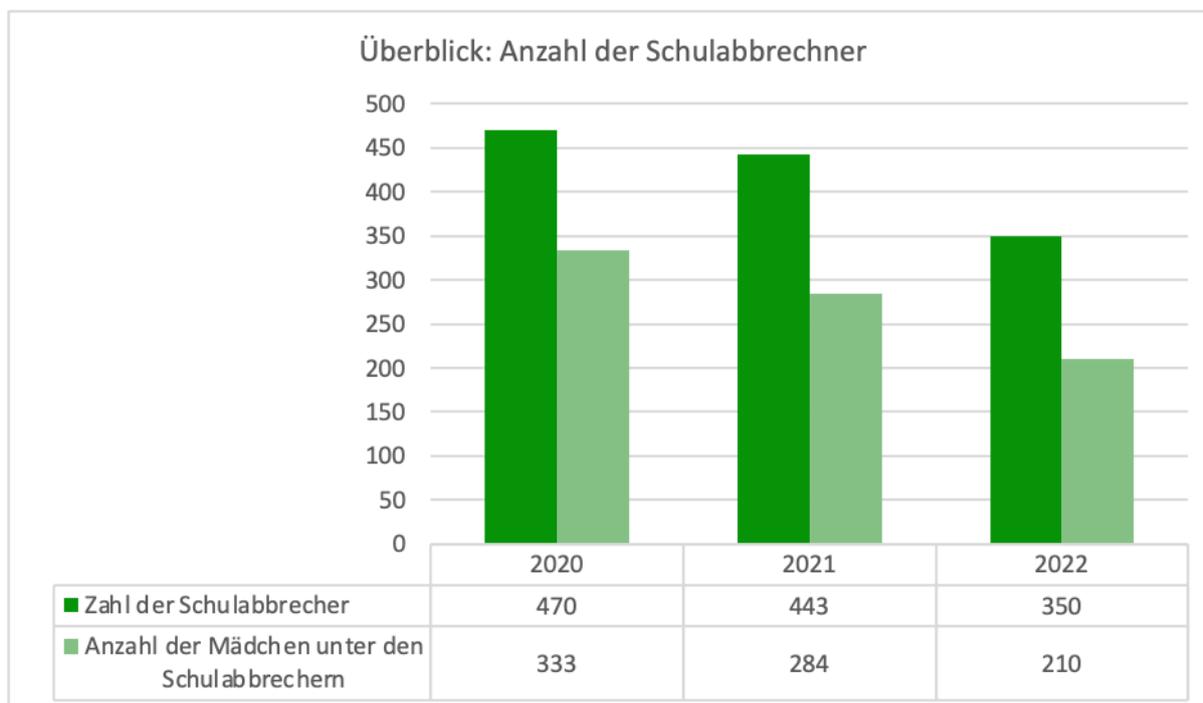
Im Jahr 2020 wurden Schulmaterialien an 351 Kinder verteilt, während es im Jahr 2021 nur 160 waren. Im Jahr 2022 stieg die Anzahl jedoch deutlich auf 1.021 an.



Es gibt erhebliche Schwankungen bei der Verteilung von Schulmaterialien. Der Anstieg im Jahr 2022 weist auf verbesserte Ressourcen oder Programme zur Unterstützung von Schülern darauf hin. Externe Faktoren wie die COVID Pandemie haben die Verfügbarkeit von Ressourcen und die Fähigkeit zur Verteilung von Schulmaterial stark beeinflusst.

Anzahl der Schulabbrecher:

Die Anzahl der Schulabbrecher ging von 470 im Jahr 2020 auf 443 im Jahr 2021 zurück und sank weiter auf 350 im Jahr 2022.



Es gibt eine positive Entwicklung, da die Anzahl der Schulabbrecher von Jahr zu Jahr abnimmt. Dies weist auf die positive Auswirkung unserer zusätzlichen Unterstützung für die Schüler darauf hin.

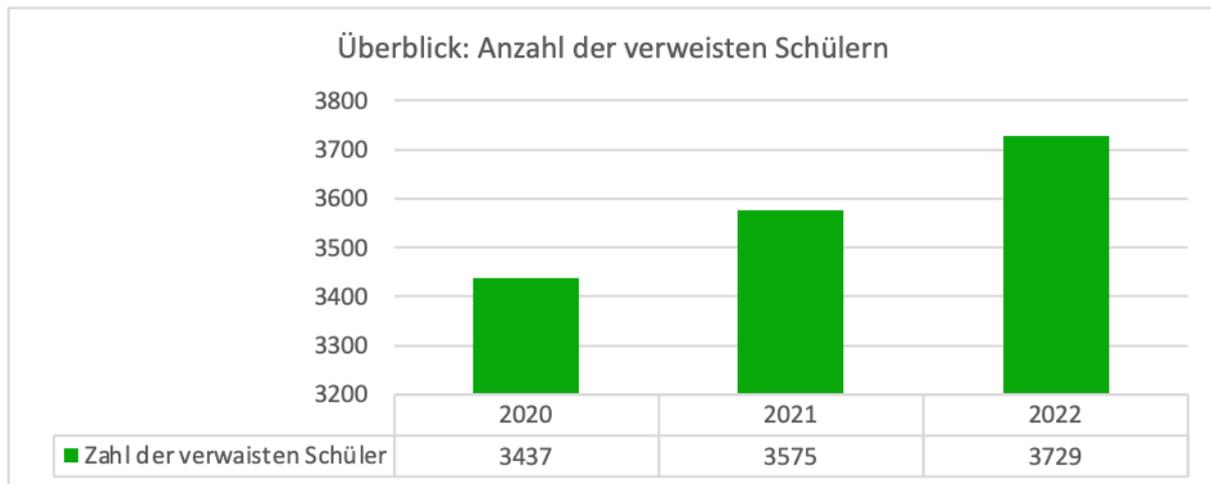
Anzahl der Mädchen unter den Schulabbrechern:

- Die Anzahl der Mädchen unter den Schulabbrechern sank von 333 (71% der Schulabbrecher) im Jahr 2020 auf 284 (64%) im Jahr 2021 und weiter auf 210 (60%) im Jahr 2022.
- Der Anteil an Mädchen unter den Schulabbrechern nimmt ebenfalls demnach ab, was ein positives Zeichen ist. Dies deutet auf eine positive Auswirkung unserer gezielten Programme zur Förderung der Bildung von Mädchen hin.

Anzahl der verwaisten Schüler:



Die Anzahl der verwaisten Schüler stieg von 3.437 im Jahr 2020 auf 3.575 im Jahr 2021 und weiter auf 3.729 im Jahr 2022.



Die steigende Anzahl verwaister Schüler über den Zeitraum könnte einerseits als Erfolg bei der Integration von Waisenkindern in das Bildungssystem gewertet werden. Andererseits deutet dies möglicherweise auf bestehende soziale Probleme oder Herausforderungen hin, die die Schüler betreffen und die gezielt angegangen werden müssen. Dies unterstreicht die Notwendigkeit, weitere gezielte Maßnahmen zur Bewältigung dieser Herausforderungen zu entwickeln und umzusetzen.

3.3.3 Zusammenfassung:



Insgesamt zeigt die Analyse der Daten, dass das EduCARE-Programm einen positiven und nachhaltigen Einfluss auf die Bildung und die Schülerschaft in den unterstützten Gemeinschaften hat. Während die erzielten Fortschritte ermutigend sind, bleibt die enge Zusammenarbeit mit den Gemeinschaften und eine anpassungsfähige Herangehensweise an die sich ändernden Bedürfnisse der Schüler und ihrer Familien von entscheidender Bedeutung. Das Programm sollte seine Bemühungen fortsetzen, um die Bildungshindernisse effektiv anzugehen und eine inklusive, qualitativ hochwertige Bildung für alle zu gewährleisten.

3.4 Das "Clean Water for All"-Programm

3.4.1 Beschreibung:

Das Programm widmet sich der Bereitstellung von Zugang zu sauberem und sicherem Trinkwasser für bedürftige Gemeinschaften. Dieses Programm umfasst die Reparatur und Wiederherstellung von bestehenden Brunnen, den Bau neuer Wasserversorgungssysteme in Gebieten ohne ausreichende Infrastruktur, die regelmäßige Prüfung der Wasserqualität und gegebenenfalls die Wasserbehandlung sowie die Durchführung von Aufklärungskampagnen und Schulungen zur Wasserlagerung, Hygienepraktiken und Sanitärversorgung.

Die unzureichende Verfügbarkeit von sauberem Trinkwasser stellt in den Regionen, in denen wir aktiv sind, ein gravierendes Problem dar. Fast sämtliche Bewohner haben keinen unmittelbaren Zugang zu frischem Wasser oder sanitären Einrichtungen. Das Fehlen von sauberem Trinkwasser und sanitären Anlagen hat gerade für Kinder weitreichende Folgen: Durch verschmutzte Wasserstellen, fehlende Toiletten und eine mangelnde Abwasserentsorgung leiden sie oft an Ruhr, Cholera oder anderen Durchfallerkrankungen.



Das „Clean Water for All“ Programm trägt zur Erreichung mehrerer Nachhaltigkeitsziele bei, darunter sauberes Wasser und Sanitärversorgung (SDG 6), gute Gesundheit und Wohlbefinden (SDG 3) sowie Partnerschaften für die Ziele (SDG 17), unterstützt. Dieses Programm trägt dazu bei, den Zugang zu sauberem Trinkwasser sicherzustellen, die Gesundheit zu verbessern und langfristig erfolgreiche Wasserversorgungslösungen in Zusammenarbeit mit verschiedenen Akteuren umzusetzen.

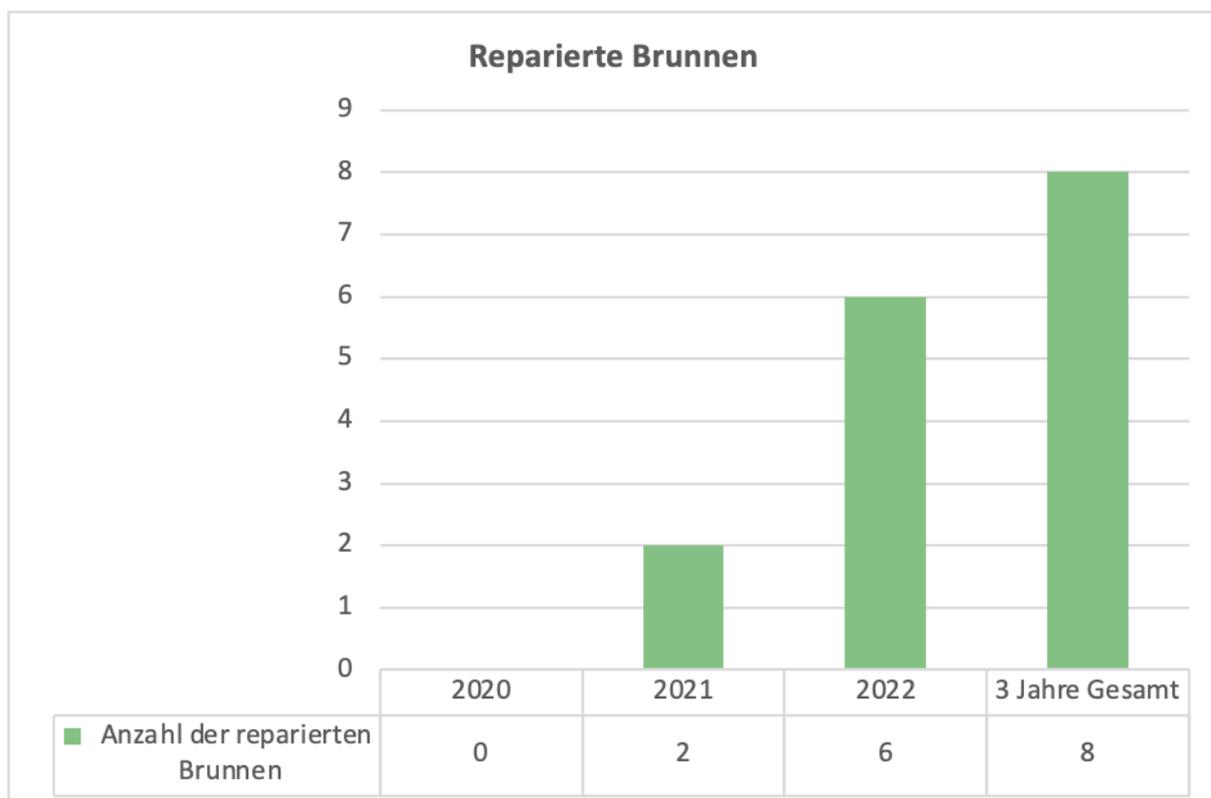
3.4.2 Daten der Jahre 2020 bis 2022:

Die vorliegenden Daten beziehen sich auf verschiedene Aspekte der Wasserinfrastruktur und Bildungsinitiativen über einen Zeitraum von drei Jahren (2020, 2021 und 2022).

Reparierte Brunnen:

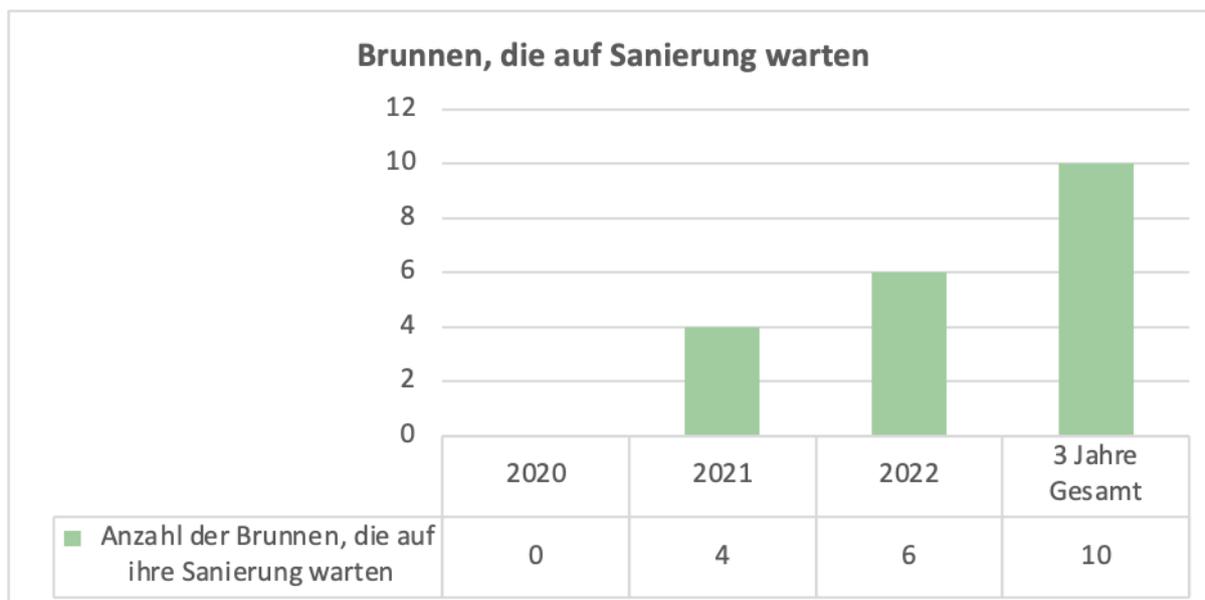


Die Anzahl der reparierten Brunnen ist von 2020 bis 2022 deutlich gestiegen, von keinen instandgesetzten Brunnen im Jahr 2020 auf 2 im Jahr 2021 und schließlich auf 6 im Jahr 2022.



Brunnen, die auf Sanierung warten:

Die Anzahl der Brunnen, die auf Sanierung warten, ist von 2020 auf 2021 gestiegen und dann im Jahr 2022 stabil geblieben.



Neu errichtete Wasserbrunnen:



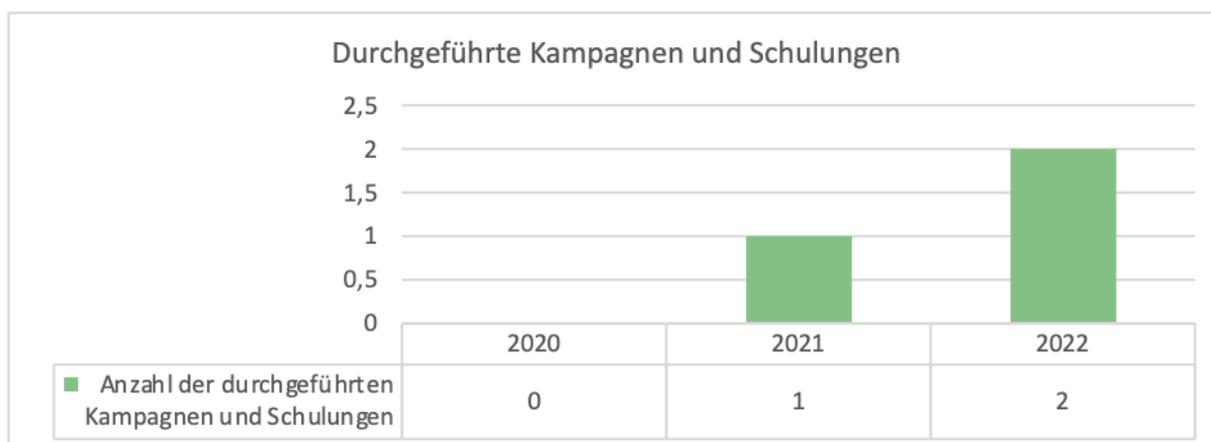
Im Jahr 2022 gab es eine bemerkenswerte Entwicklung, da ein neuer Handpumpen- und solarbetriebener Brunnen gebaut wurde.



Durchgeführte Kampagnen und Schulungen:



Die Durchführung von Kampagnen und Schulungen ist von 2020 bis 2022 gestiegen. Dies spiegelt das Engagement unseres Vereins wider, die Gemeinschaften über die Bedeutung der Wasserinfrastruktur aufzuklären und das Bewusstsein für eine nachhaltige Wassernutzung zu schärfen.



3.4.3 Zusammenfassung:

Unser Verein hat in den Jahren 2021 und 2022 verstärkte Anstrengungen unternommen, um die Wasserversorgung zu verbessern und das Bewusstsein für die Wartung von Brunnen zu schärfen. Die Investition in neue Handpumpen- und solarbetriebene Brunnen sowie die verstärkten Bildungsinitiativen sind positive Schritte zur Sicherstellung einer nachhaltigen Wasserversorgung und zur Stärkung der Gemeinschaften. Die Daten deuten auf eine positive Entwicklung und das Engagement unseres Teams hin, die Wasserversorgung in den betroffenen Regionen zu verbessern. Es ist wichtig, diese Bemühungen fortzusetzen und die Sensibilisierung und Bildungsarbeit weiter auszubauen, um langfristige Veränderungen zu fördern und den Zugang zu sauberem Wasser zu gewährleisten.

3.5 Das "Partners in Health"-Programm

3.5.1 Beschreibung:

Dieses Programm widmet sich der Verbesserung von Gesundheit und der Unterstützung lokaler medizinischer Zentren durch Förderung von Zusammenarbeit und Partnerschaften. Das Programm zielt darauf ab, den Zugang zur Gesundheitsversorgung zu verbessern, Gesundheitssysteme zu stärken und das allgemeine Wohlbefinden in der Gemeinschaft zu fördern. Es umfasst Aktivitäten wie Kapazitätsaufbau, Bereitstellung von medizinischen Geräten, Gemeinschaftsaufklärung und -bildung, Vorsorgeuntersuchungen, Medizinische Untersuchungen, Gesundheitschecks, Gesundheitsförderungsprogramme, Weiterleitungssysteme (Überweisung von Patienten) und Datenanalyse.

Die Gesundheitsdienstleistungen in den ländlichen Gebieten, wo wir aktiv sind, sind oft in einer katastrophalen Verfassung. Viele Gemeinschaften haben begrenzten oder überhaupt keinen Zugang zu medizinischer Versorgung. Infolgedessen sind Menschen in diesen Regionen häufig unzureichend versorgt, was zu vermeidbaren Krankheiten und Todesfällen führt. Der Mangel an gut ausgestatteten Gesundheitseinrichtungen, qualifiziertem Personal und Medikamenten stellt eine enorme Herausforderung dar und verschärft die Gesundheitsprobleme der ländlichen Bevölkerung Afrikas erheblich.



Das Programm trägt zu mehreren Nachhaltigkeitszielen bei, darunter Gesundheit und Wohlbefinden (SDG 3), Partnerschaften für die Ziele (SDG 17), Verringerung von Ungleichheiten (SDG 10), Qualität der Bildung (SDG 4), Industrie, Innovation und

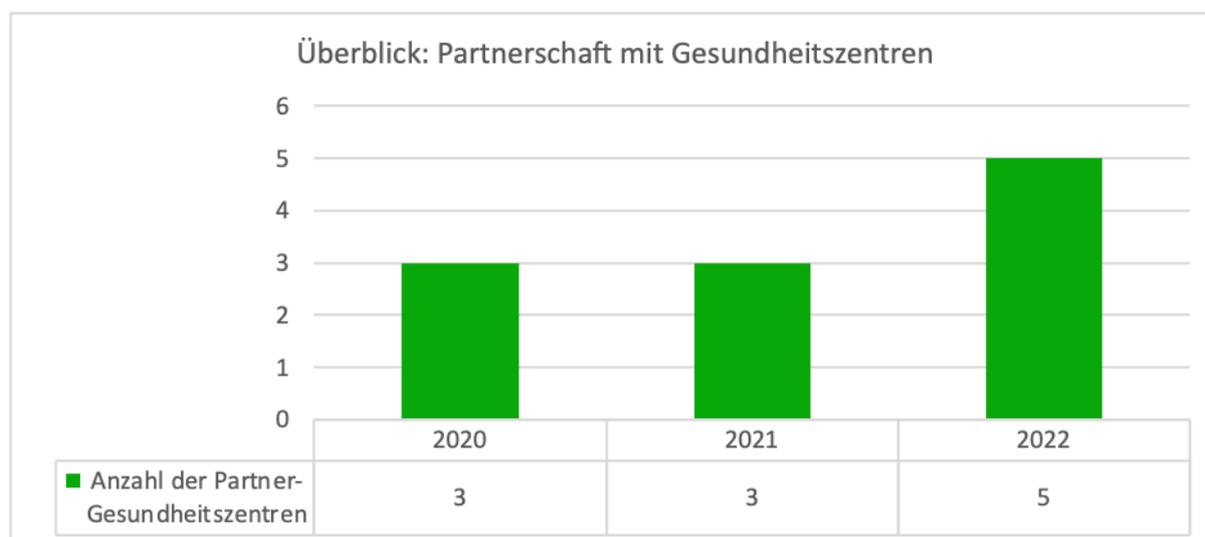
Infrastruktur (SDG 9), Nachhaltige Städte und Gemeinschaften (SDG 11) und Geschlechtergleichstellung (SDG 5). Durch die Stärkung von Gesundheitssystemen, die Förderung von Gemeinschaftsbeteiligung und die Verbesserung von Gesundheitsergebnissen trägt das Programm dazu bei, die komplexen Herausforderungen im Gesundheitswesen anzugehen, Partnerschaften zu fördern und zum globalen Ziel einer nachhaltigen und gerechten Gesundheitsversorgung für alle beizutragen.

3.5.2 Daten der Jahre 2020 bis 2022:

Die vorliegenden Daten geben Einblick in verschiedene Gesundheits- und soziale Programme, die von unserem Verein in den Jahren 2020, 2021 und 2022 durchgeführt wurden.

Gesundheitszentren und Untersuchungen:

- Die Anzahl der Partner-Gesundheitszentren ist von 3 im Jahr 2020 auf 5 im Jahr 2022 gestiegen.

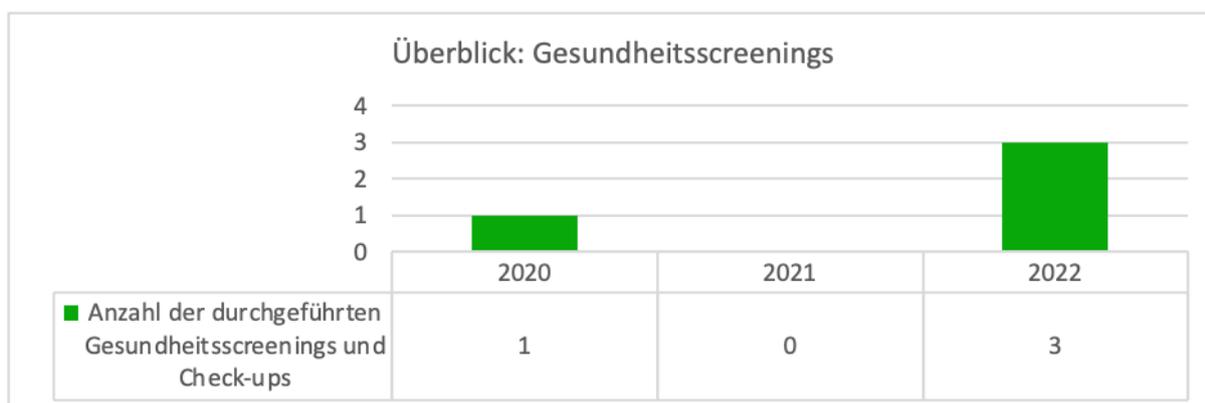


- Die Anzahl des geschulten Gesundheitspersonals stieg von 0 im Jahr 2020 auf 40 im Jahr 2022

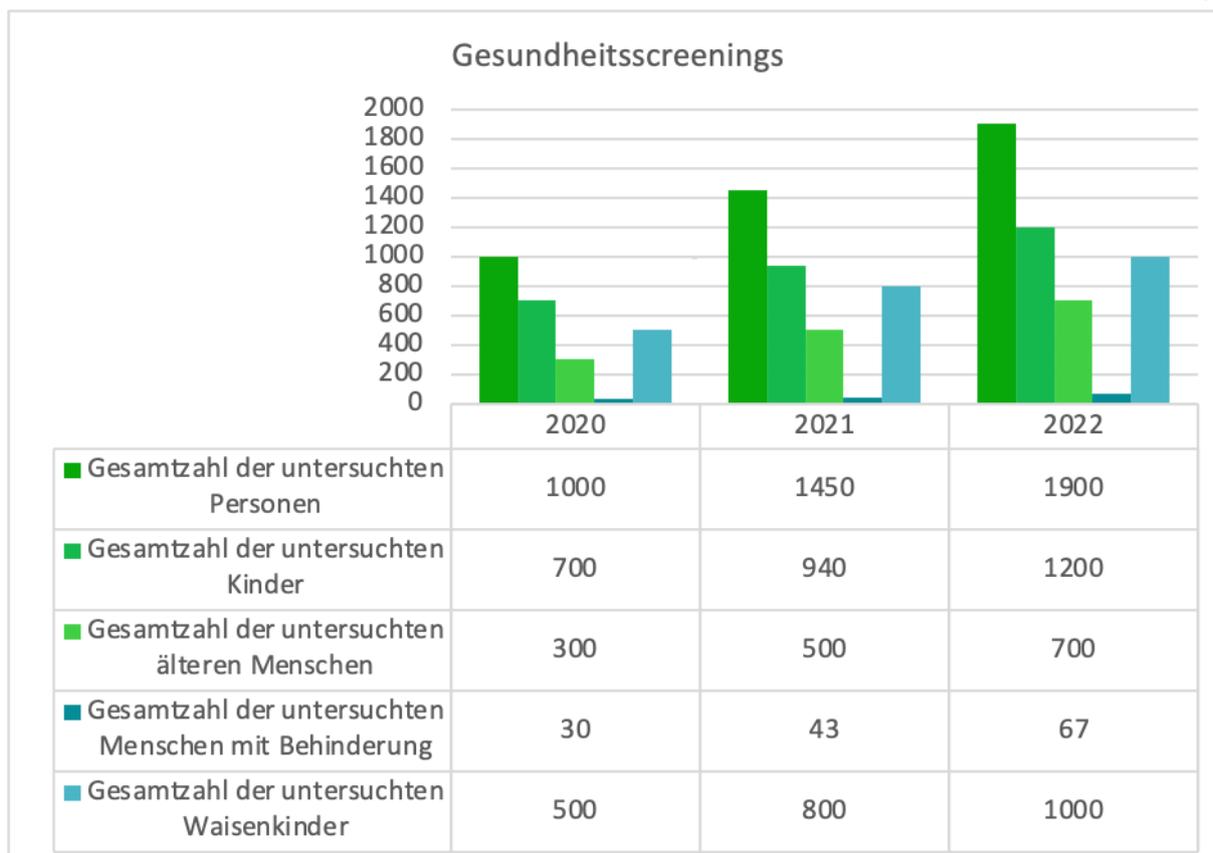




- Die Anzahl der durchgeführten Gesundheitsscreenings und Check-ups stieg von 1 im Jahr 2020 auf 3 im Jahr 2022

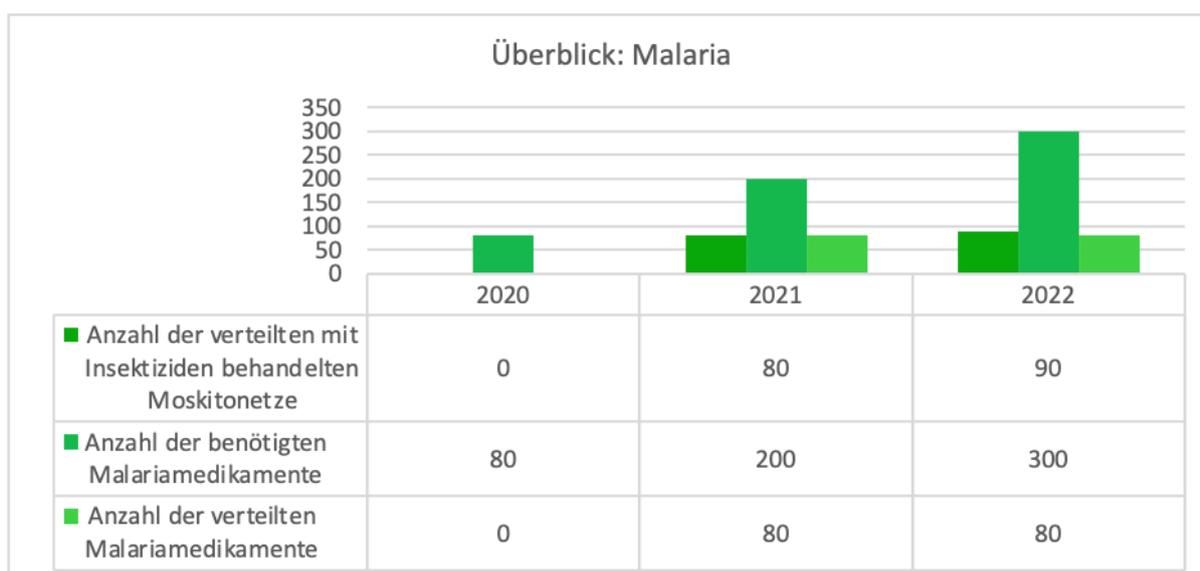


- Die Gesamtzahl der untersuchten Personen stieg von 1000 im Jahr 2020 auf 1900 im Jahr 2022, was auf eine gesteigerte Gesundheitsversorgung hinweisen könnte.



Malaria Bekämpfung:

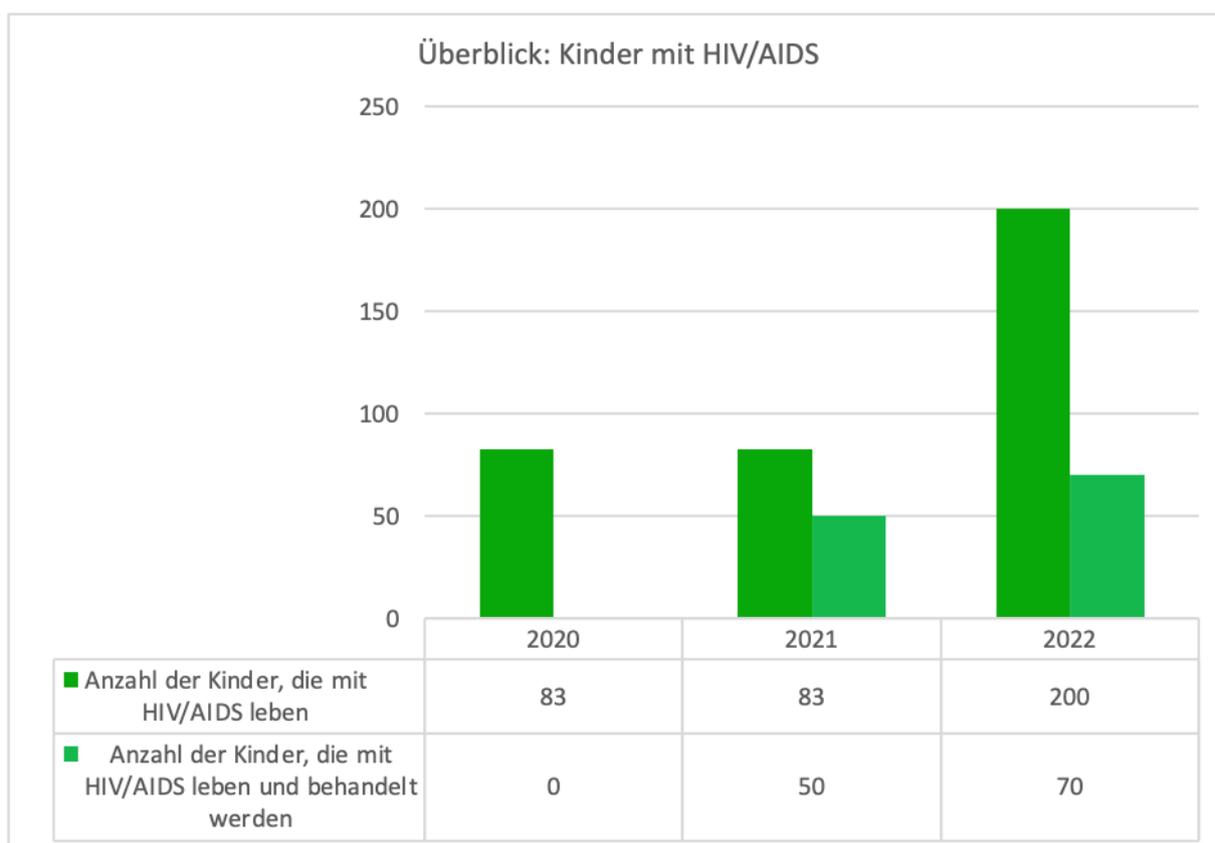
- Die Anzahl der verteilten Moskitonetze stieg dank der verstärkten Bemühungen zur Malaria-Prävention von 0 im Jahr 2020 auf 90 im Jahr 2022.
- Die Anzahl der benötigten Malariamedikamente stieg von 80 im Jahr 2020 auf 300 im Jahr 2022, was auf einen erhöhten Bedarf hinweist.
- Die Anzahl der verteilten Malariamedikamente stieg von 0 im Jahr 2020 auf 80 im Jahr 2022.



HIV/AIDS Bekämpfung:



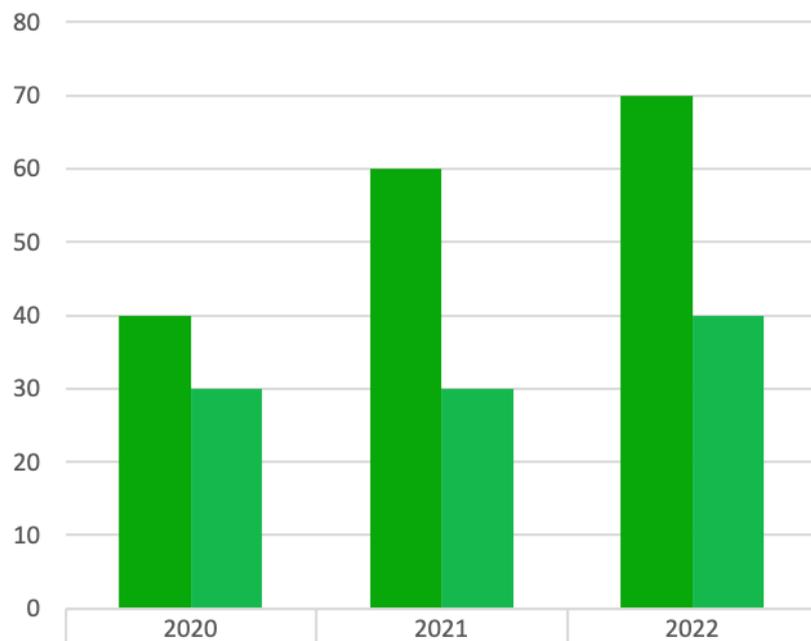
- Die Anzahl der Kinder, die mit HIV/AIDS leben, stieg von 83 im Jahr 2020 auf 200 im Jahr 2022, möglicherweise aufgrund besserer Diagnose und Erfassung von Fällen.
- Die Anzahl der Kinder, die mit HIV/AIDS leben und behandelt werden, stieg ebenfalls an



- Die Anzahl der alleinstehenden Mütter, die mit HIV/AIDS leben, stieg von 40 im Jahr 2020 auf 70 im Jahr 2022, was auf mögliche Zunahmen bei der Diagnose und Erfassung von Fällen hinweisen könnte.
- Die Anzahl der alleinerziehenden Mütter, die mit HIV/AIDS leben und behandelt werden, stieg von 30 im Jahr 2020 auf 40 im Jahr 2022.



Überblick: Alleinerziehende Mütter mit HIV/AIDS

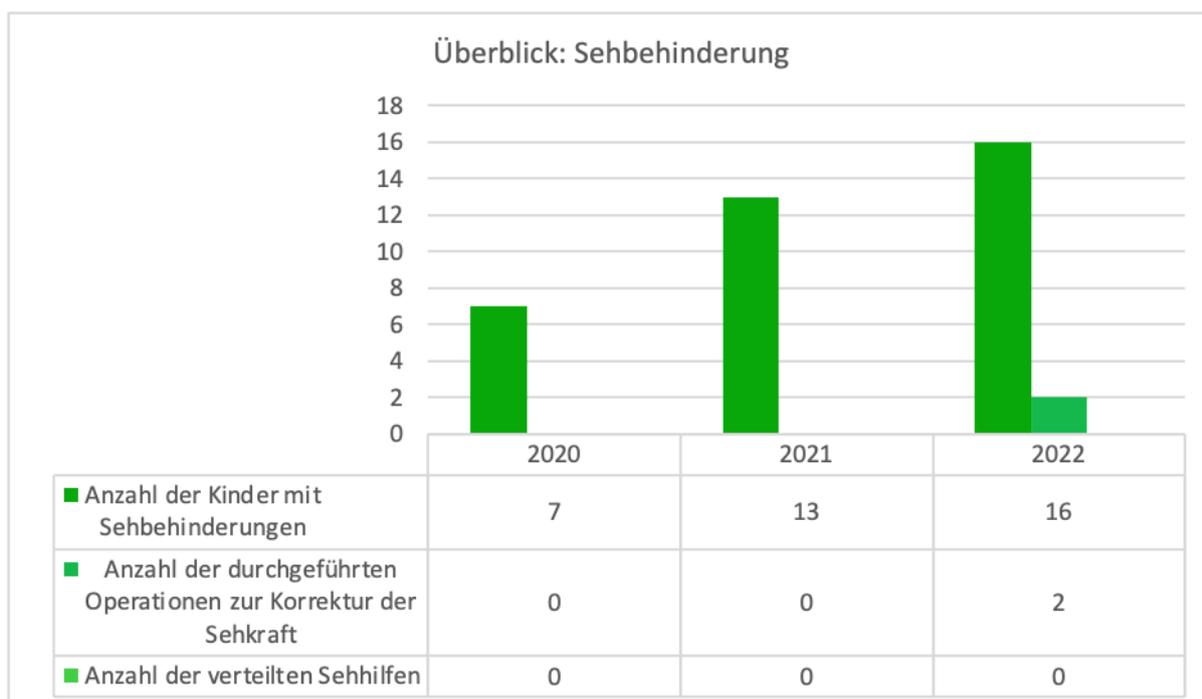


■ Anzahl der alleinstehenden Mütter, die mit HIV/AIDS leben	40	60	70
■ Anzahl der alleinerziehenden Mütter, die mit HIV/AIDS leben und behandelt werden	30	30	40

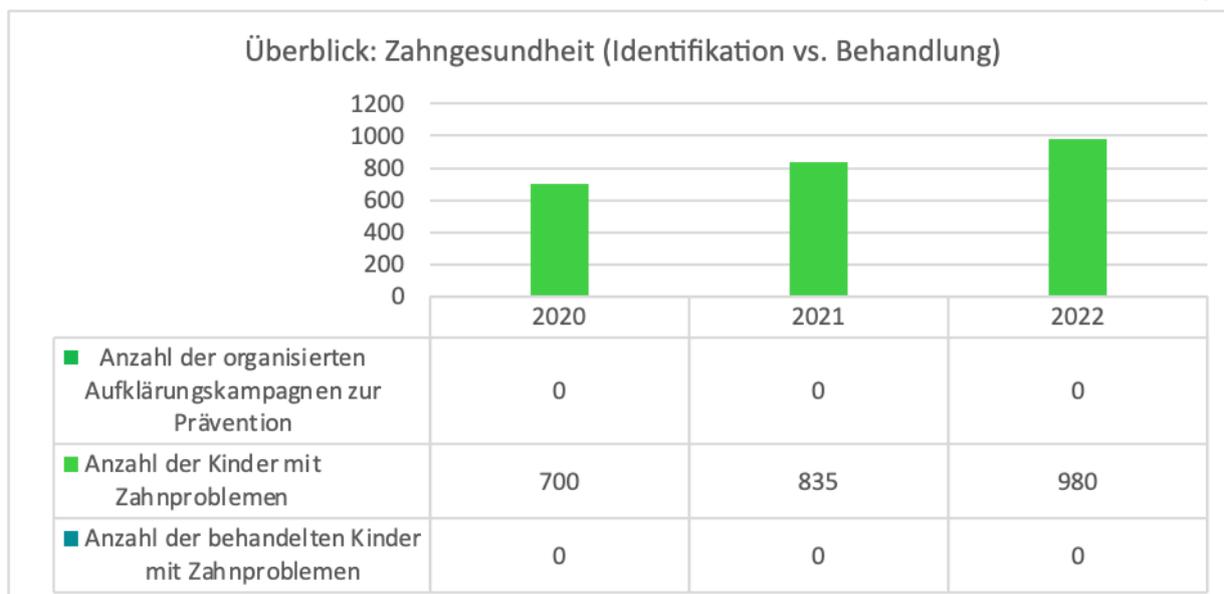
Augen- und Zahngesundheit:



Es gab eine Zunahme der Kinder mit Sehbehinderungen und der Anzahl der Kinder, die Sehhilfen benötigen, was auf eine gesteigerte Aufmerksamkeit für Sehgesundheit hindeutet.



- Es wurden Operationen zur Korrektur der Sehkraft durchgeführt, was eine sehr positive Auswirkung auf die Sehgesundheit der betroffenen Kinder hatte
- Wegen mangelnder Ressourcen gab über die Jahre 2020 bis 2022 keine Verteilung von Sehhilfen. In den folgenden Jahren soll diese an Priorität gewinnen
- Es wurden keine organisierten Kampagnen zur Zahngesundheitsvorsorge durchgeführt. In Anbetracht der steigenden Anzahl von Kindern mit Zahnproblemen ist es sehr wichtig, in den kommenden Jahren gezielte Maßnahmen zur Verbesserung der Zahngesundheit zu ergreifen.



Mobilitätshilfen und Hörgeräte:

- Die Anzahl der Menschen mit Kindern mit Behinderungen stieg von 43 im Jahr 2020 auf 120 im Jahr 2022, was auf unser verbessertes Registrierungsverfahren zurückzuführen könnte.



- Es gab eine Zunahme an Kinder, die Mobilitätshilfen benötigen

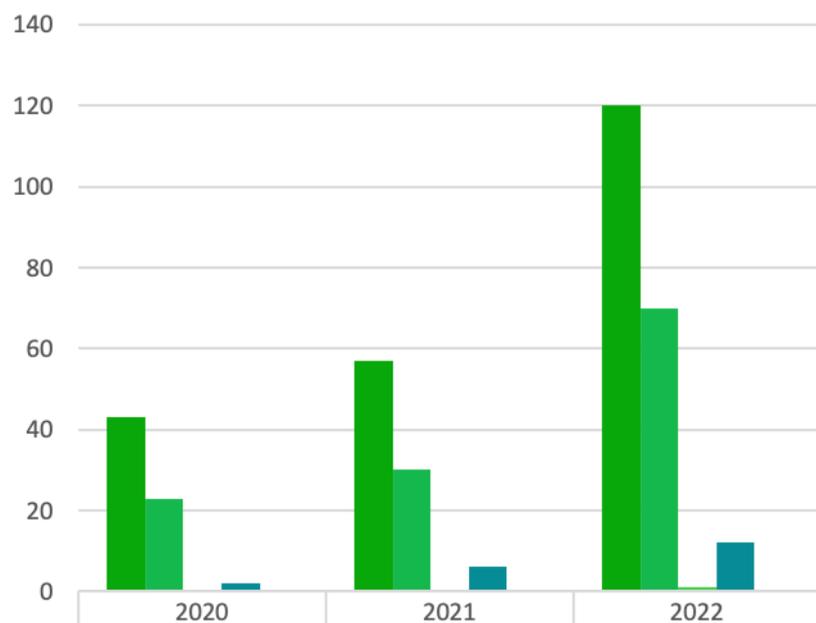


- Auf Grund fehlender Ressourcen wurde eine begrenzte Anzahl von Mobilitätshilfen verteilt



- Die Anzahl der Kinder, die Hörgeräte benötigen, stieg an, es konnten aber leider auf Grund fehlender Ressourcen noch keine Hörgeräte verteilt werden.

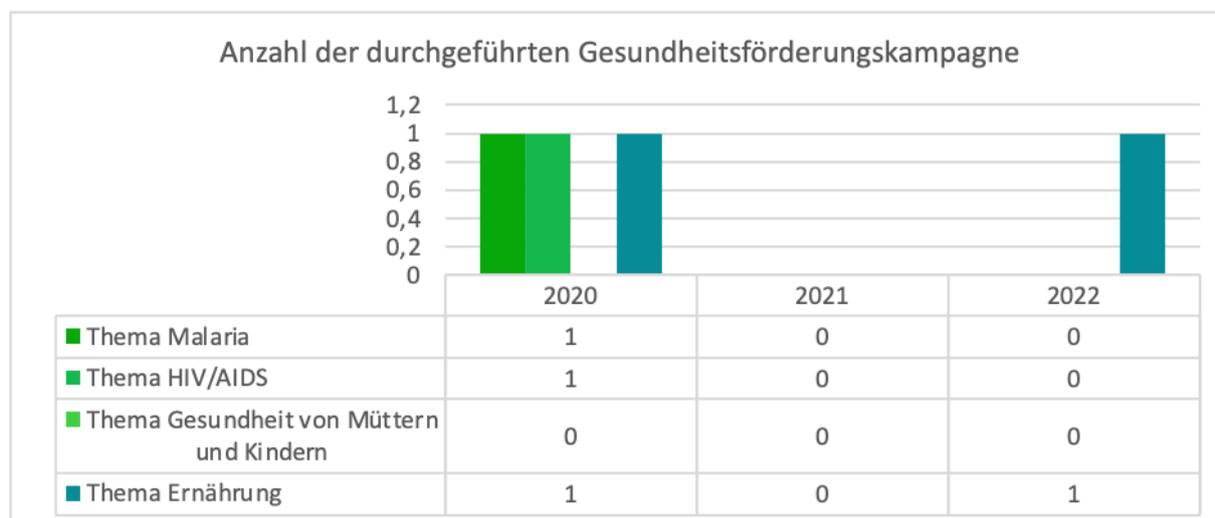
Überblick über die Entwicklung der registrierten Menschen mit körperlichen Behinderungen



	2020	2021	2022
■ Anzahl der Menschen mit körperlichen Behinderungen	43	57	120
■ Anzahl der Kinder, die Mobilitätshilfen benötigen	23	30	70
■ Anzahl der verteilten Mobilitätshilfen	0	0	1
■ Anzahl der Kinder, die Hörgeräte benötigen	2	6	12
■ Anzahl der verteilten Hörgeräte	0	0	0

Sensibilisierungskampagnen:

Es gab eine begrenzte Anzahl von Gesundheitsförderungsprogrammen, insbesondere in Bezug auf HIV/AIDS und Malaria, was auf die Notwendigkeit der Organisation solcher Kampagnen und der Umsetzung von Präventionsmaßnahmen in den kommenden Jahren hinweist.



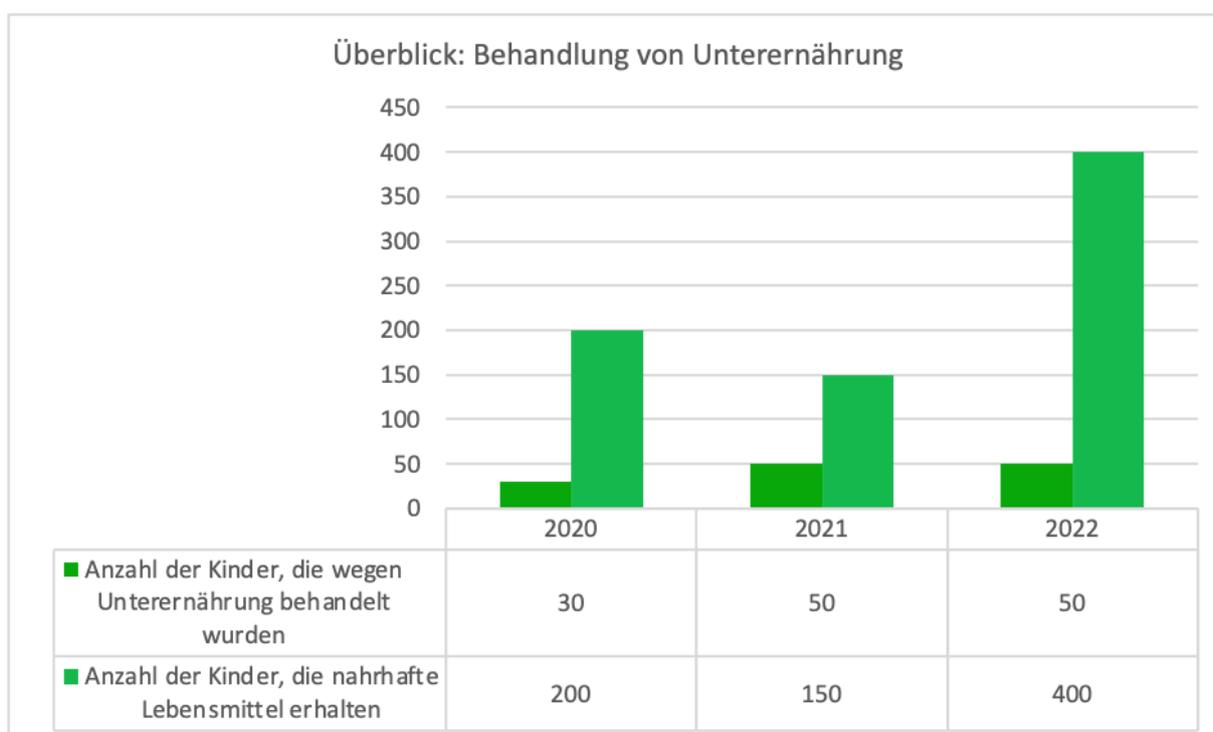
Unterernährung und nahrhafte Lebensmittel:



- Die Anzahl der Kinder, die wegen Unterernährung behandelt wurden, stieg von 30 im Jahr 2020 auf 50 im Jahr 2021 und blieb stabil im Jahr 2022.



- Dank unserer verbesserten Ernährungsprogramme konnten wir 2022 doppelt so viele Kinder (400) mit nahrhaften Lebensmitteln versorgen wie 2020 (200).



3.5.3 Zusammenfassung:

Die Daten deuten darauf hin, dass das "Partners in Health"-Programm in den Jahren 2020 bis 2022 erhebliche Fortschritte bei der Verbesserung der Gesundheitsversorgung und des Wohlbefindens in der Gemeinschaft erzielt hat. Die Erweiterung des Gesundheitssystems, die verstärkte Schulung des Gesundheitspersonals, die Prävention von Krankheiten und die Bereitstellung von lebensrettenden Medikamenten haben zu positiven Veränderungen geführt. Es ist jedoch wichtig, die Anstrengungen fortzusetzen und Herausforderungen wie den Bedarf an Sehhilfen und Zahngesundheit, begrenzte Ressourcen und die Umsetzung von Präventionsmaßnahmen in den Blick zu nehmen. Dieses Programm spielt eine entscheidende Rolle bei der Förderung von Gesundheit und Wohlbefinden unserer Zielgruppen.

3.6 Das "HER Power"-Programm

3.6.1 Beschreibung:



Dieses Programm stellt eine umfassende Initiative zur Stärkung von Mädchen dar, die darauf abzielt, ihre Bildung zu fördern und ihr allgemeines Wohlbefinden zu gewährleisten. Besonderes Augenmerk liegt auf der Unterstützung und Prävention von Teenagerschwangerschaften sowie der Reduzierung der Müttersterblichkeit, um die Anzahl der Frauen, die während der Schwangerschaft, Geburt oder innerhalb von sechs Wochen nach der Geburt sterben, erheblich zu verringern. Zu den Maßnahmen gehören die Verbesserung des Zugangs zu qualifizierten Gesundheitsdienstleistern, die Optimierung der pränatalen und postnatalen Versorgung sowie die Gewährleistung des Zugangs zu geburtshilflichen Notfalldiensten.

Das Programm umfasst verschiedene Komponenten wie sichere und informative Lernerfahrungen, Bildungsunterstützung, Prävention von Teenagerschwangerschaften, Unterstützung für schwangere und alleinerziehende Jugendliche sowie Gemeinschaftsbeteiligung und Advocacy.

Es trägt zur Verwirklichung mehrerer Nachhaltigkeitsziele bei, darunter die Förderung von Gesundheit und Wohlbefinden (SDG 3), Bildung (SDG 4), Geschlechtergleichstellung (SDG 5), Verringerung von Ungleichheiten (SDG 10), Schaffung von Frieden, Gerechtigkeit und starken Institutionen (SDG 16) und die Förderung von Partnerschaften (SDG 17). Insgesamt setzt sich das "HER Power"-Programm dafür ein,



Mädchen mit den erforderlichen Ressourcen auszustatten, um frühe Schwangerschaften zu

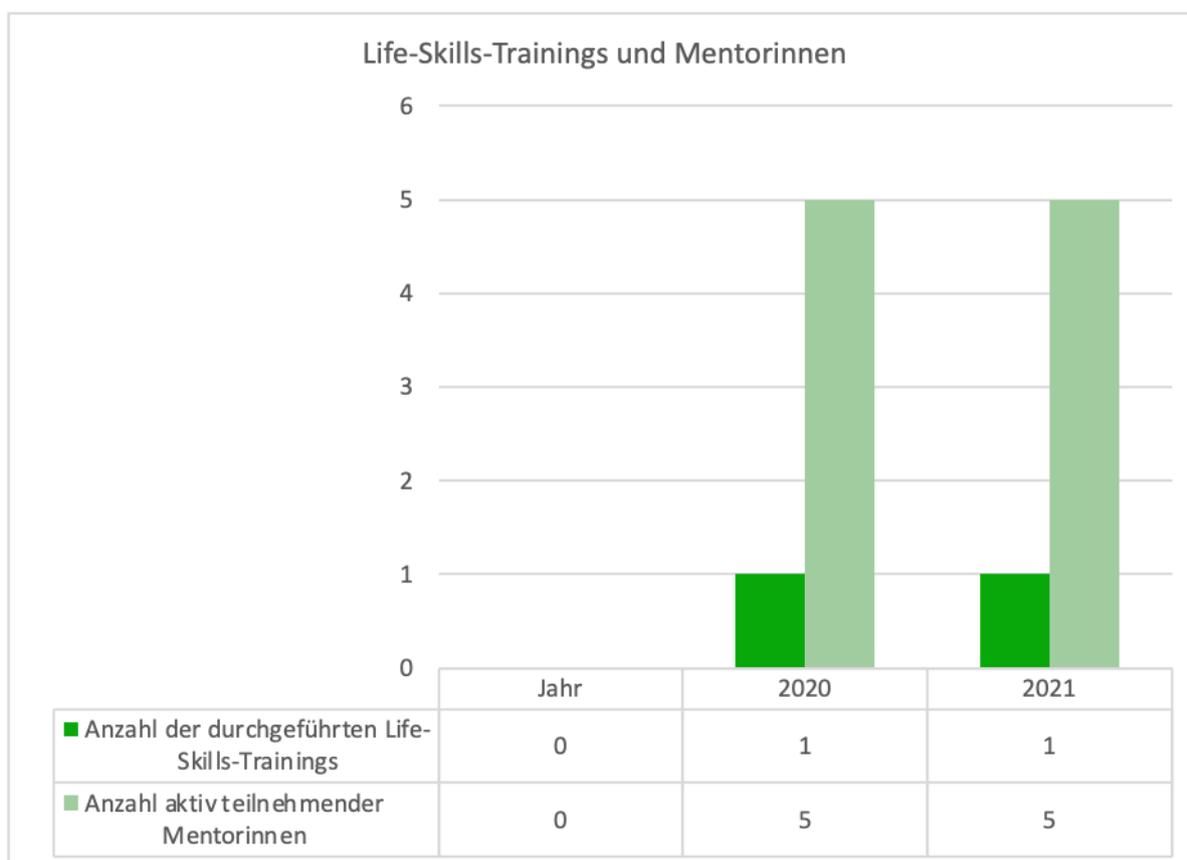
verhindern, Bildung zu fördern und schwangeren Teenagern die notwendige Unterstützung zu bieten. Durch die Schaffung einer sicheren und stärkenden Umgebung soll der Kreislauf früher Schwangerschaften durchbrochen, Mädchen in die Lage versetzt und eine gesündere und gerechtere Gesellschaft geschaffen werden.

3.6.2 Daten der Jahre 2020 bis 2022:

Die vorliegenden Daten geben Einblick in die Aktivitäten unseres Vereins im Bereich der Unterstützung von Frauen und Mädchen in den Jahren 2020, 2021 und 2022.

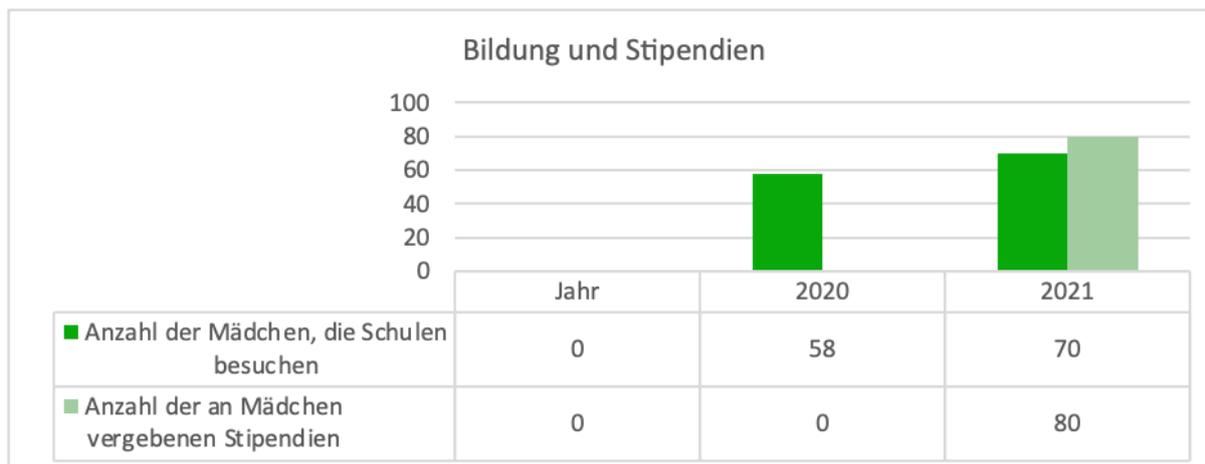
Life-Skills-Trainings und Mentorinnen:

Im Jahr 2021 und 2022 wurden jeweils Life-Skills-Trainings durchgeführt, und es gab fünf aktiv teilnehmende Mentorinnen. Dies zeigt ein Engagement für die persönliche Entwicklung von Mädchen und deren Unterstützung durch Mentorinnen. Allerdings wurde die Anzahl der Mädchen, die von Mentorinnen unterstützt werden, nicht angegeben.



Bildung und Stipendien:

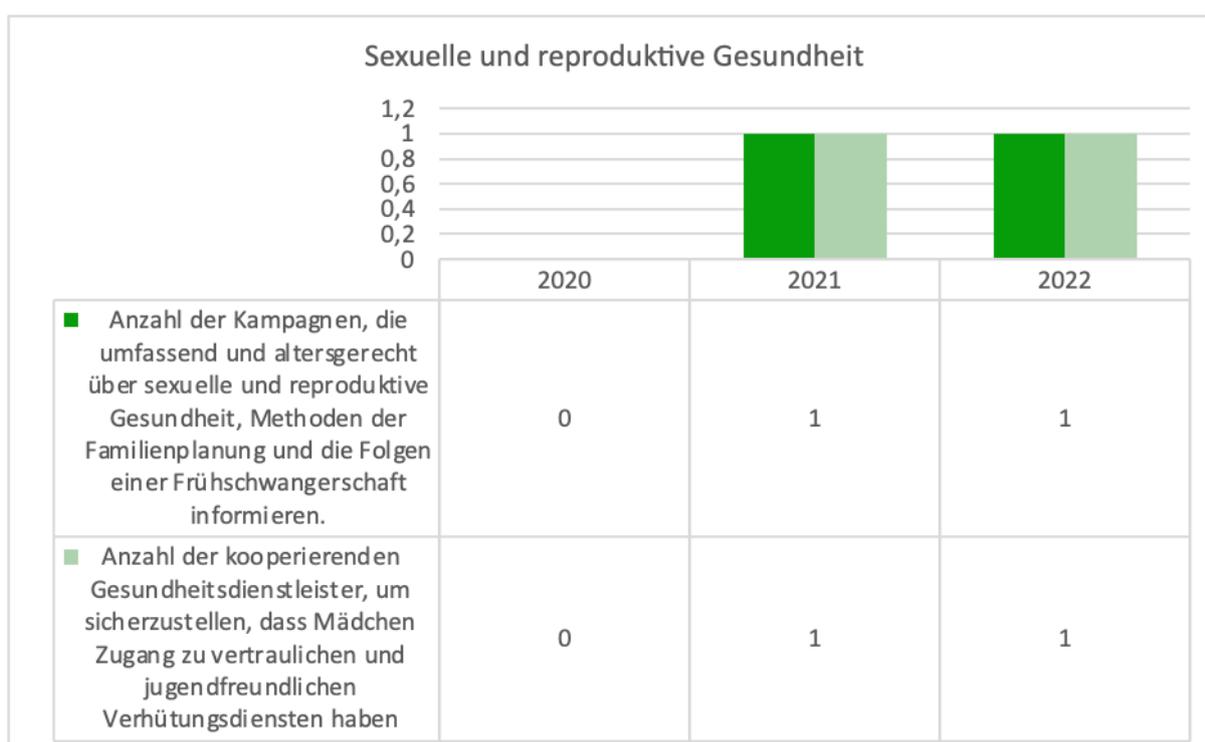
- Die Anzahl der Mädchen, die Schulen besuchen, stieg von 58 im Jahr 2021 auf 70 im Jahr 2022, was auf einen Anstieg der Bildungsbeteiligung hinweist.
- Im Jahr 2022 wurden 80 Stipendien an Mädchen vergeben, was die Bildungszugänglichkeit und -unterstützung verbessert.



Sexuelle und reproduktive Gesundheit:

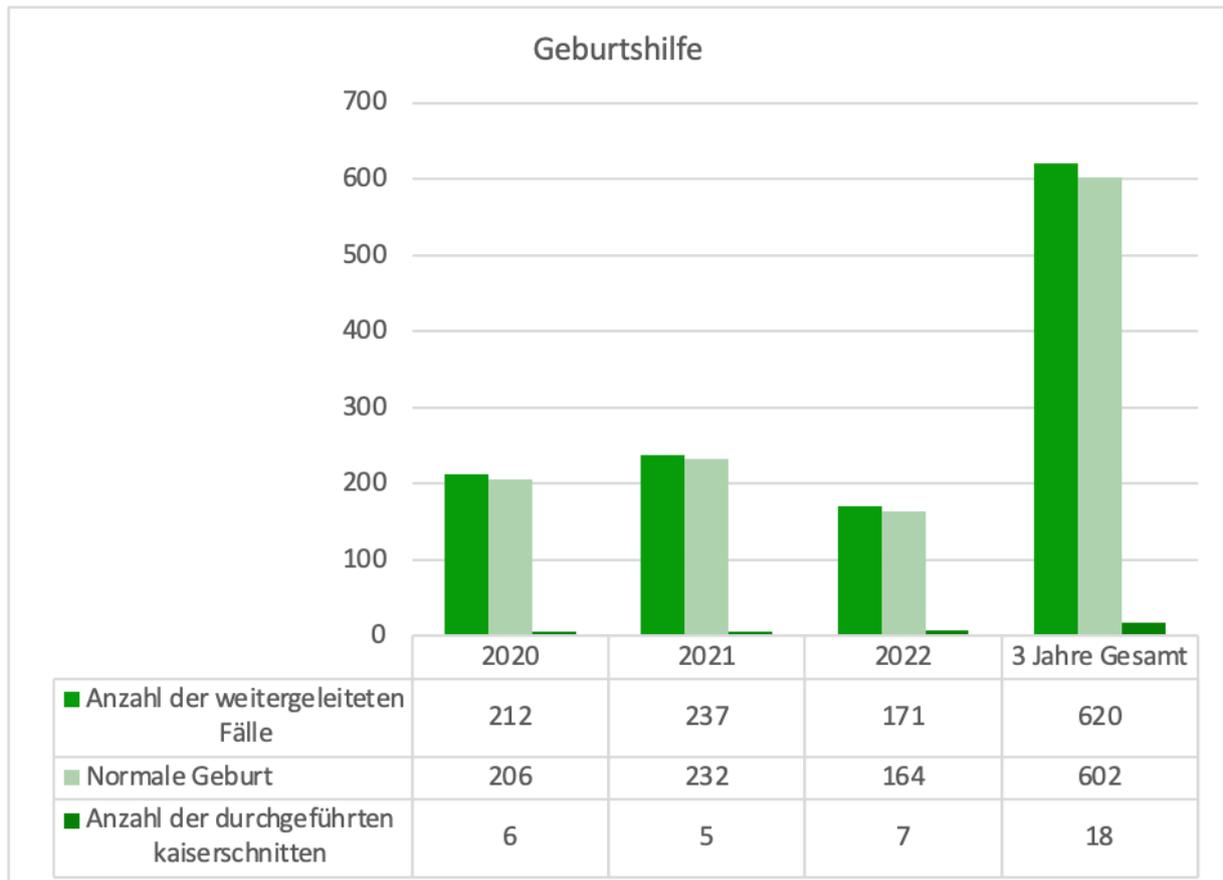


Es wurden Informationskampagnen zu sexueller und reproduktiver Gesundheit durchgeführt, um Mädchen und junge Frauen aufzuklären, und in Zusammenarbeit mit Gesundheitsdienstleistern, sollte der Zugang zu Verhütungsdiensten sichergestellt werden. Dies ist entscheidend für die Förderung der Gesundheit von Mädchen.



Verbesserung der Geburtshilfe und Müttergesundheit:

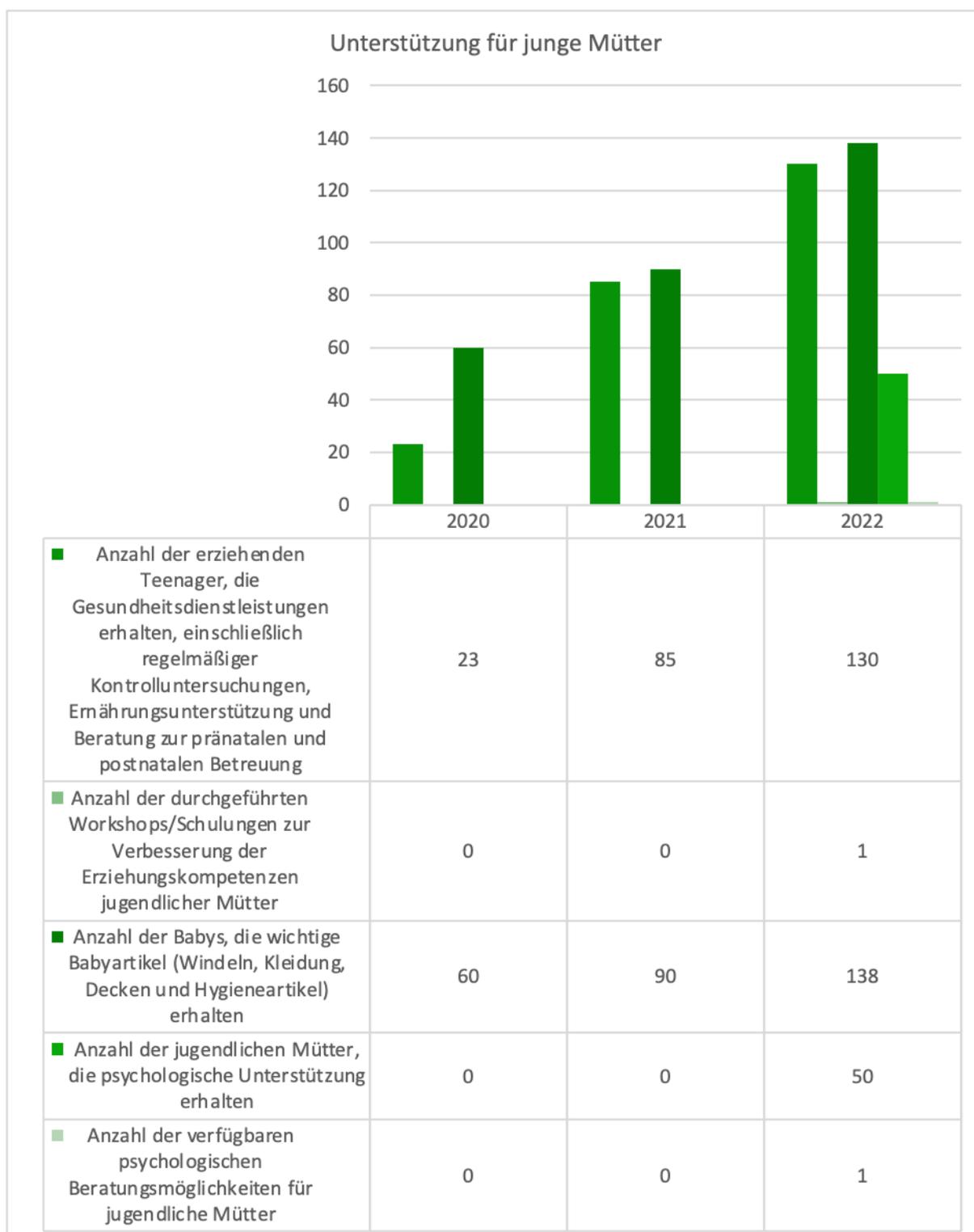
In den Jahren 2020 bis 2022 haben wir insgesamt 620 Mädchen und erwachsene schwangere Frauen an verschiedene Gesundheitseinrichtungen zur Entbindung überwiesen. Von diesen erfolgten 602 Entbindungen auf normalem Weg, während 18 Frauen per Kaiserschnitt entbunden wurden.



Unterstützung für junge Mütter:

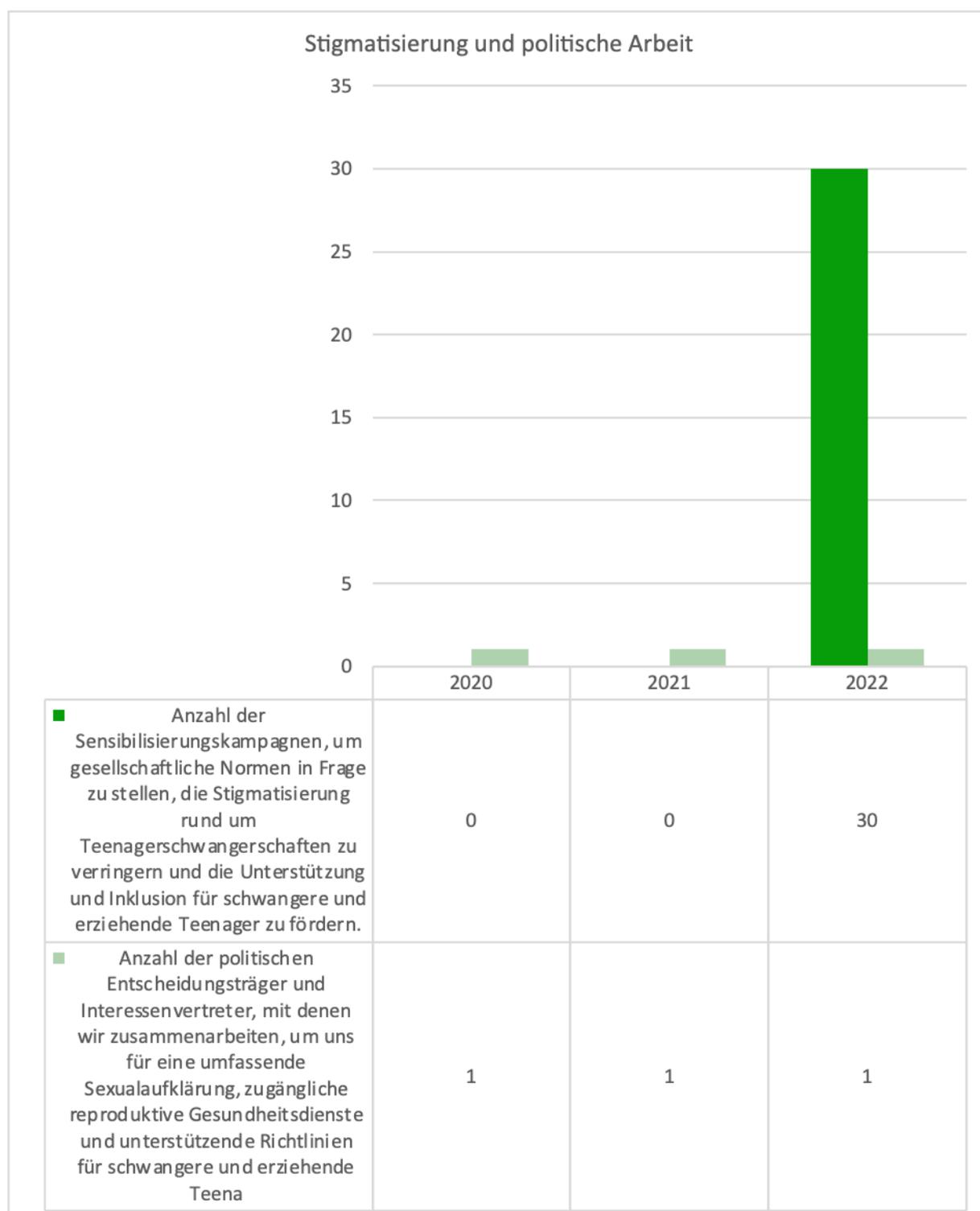


- Im Jahr 2020 erhielten 23 erziehende Teenager Gesundheitsdienstleistungen, aber diese Zahl stieg im Jahr 2021 auf 85 und im Jahr 2022 auf 130 an.
- Es wurden Workshops/Schulungen zur Verbesserung der Erziehungskompetenzen von jugendlichen Müttern durchgeführt, und essentielle Babyartikel wurden verteilt.
- Psychologische Unterstützung und Beratung für jugendliche Mütter wurden im Jahr 2022 eingeführt.



Stigmatisierung und politische Arbeit:

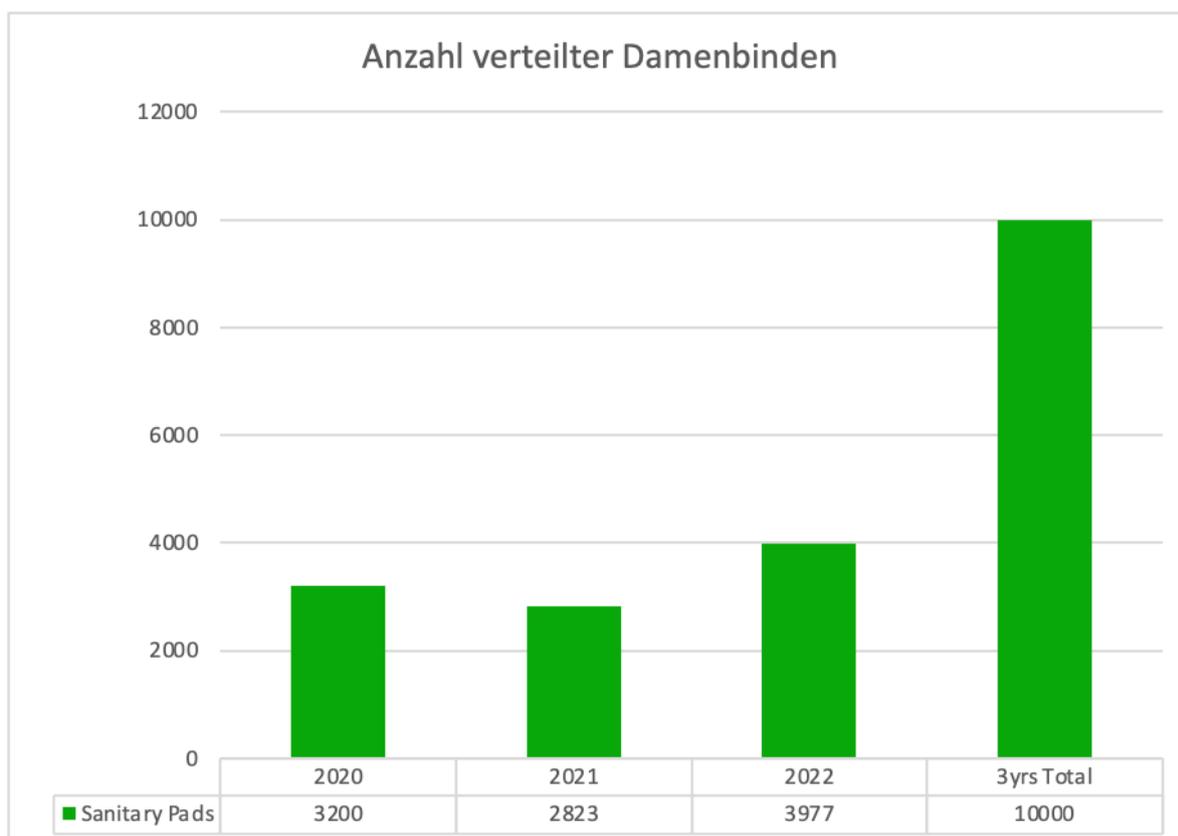
- Sensibilisierungskampagnen zur Verringerung der Stigmatisierung von Teenagerschwangerschaften wurden im Jahr 2022 verstärkt.
- Die Zusammenarbeit mit politischen Entscheidungsträgern und Interessenvertretern für umfassende Sexuaufklärung und reproduktive Gesundheitsdienste setzte sich kontinuierlich fort.



Damenbinden:



Die Verteilung von Damenbinden an minderjährige Mädchen wurde im Laufe der Jahre erheblich gesteigert, von 3200 im Jahre 2020 auf 3977 im Jahr 2022.



3.6.3 Zusammenfassung:

Insgesamt zeigt die Datenlage, dass der Verein in seiner Mission, das Leben von Frauen und Mädchen zu verbessern, auf dem richtigen Weg ist und weiterhin positive Veränderungen anstrebt.

3.7 Das "Pathways to Prosperity"-Programm

3.7.1 Beschreibung:

Dieses Programm widmet sich der Ermächtigung von Individuen durch Arbeitsvermittlung und Unterstützung bei der Unternehmensgründung, indem es ihnen die erforderlichen Werkzeuge und Chancen bietet, wirtschaftliche Selbstständigkeit zu erreichen. Das Programm umfasst folgende Komponenten: Erstens, Jobvermittlungsdienste, die Personen an



geeignete Arbeitsmöglichkeiten entsprechend ihren Fähigkeiten, Qualifikationen und Karrierezielen vermitteln. Zweitens, Fähigkeiten Entwicklung und Training, die Schulungsprogramme und Workshops zur Steigerung der Beschäftigungsfähigkeit bieten. Drittens, Unterstützung für Unternehmensgründer, einschließlich Schulung in Unternehmensplanung, Finanzmanagement, Marketingstrategien und Mentorship.

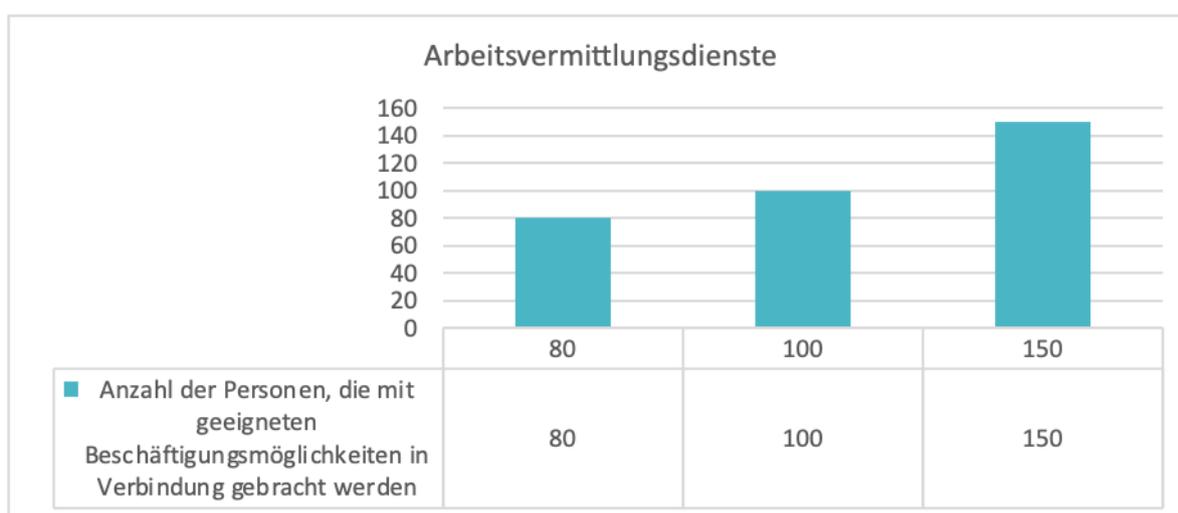
Das Programm trägt zur Erreichung mehrerer nachhaltiger Entwicklungsziele (SDGs) bei, darunter die Bekämpfung von Armut (SDG 1), die Förderung von anständiger Arbeit und wirtschaftlichem Wachstum (SDG 8), die Verringerung von Ungleichheiten (SDG 10), die Förderung verantwortlicher Produktion und Konsum (SDG 12) sowie die Zusammenarbeit zur Erreichung der SDGs (SDG 17). Insgesamt stärkt das Programm Individuen, adressiert sozioökonomische Herausforderungen und trägt zur Verwirklichung dieser SDGs bei, indem es Arbeitsvermittlung, Fähigkeiten Entwicklung, Unternehmertum und inklusives wirtschaftliches Wachstum fördert.



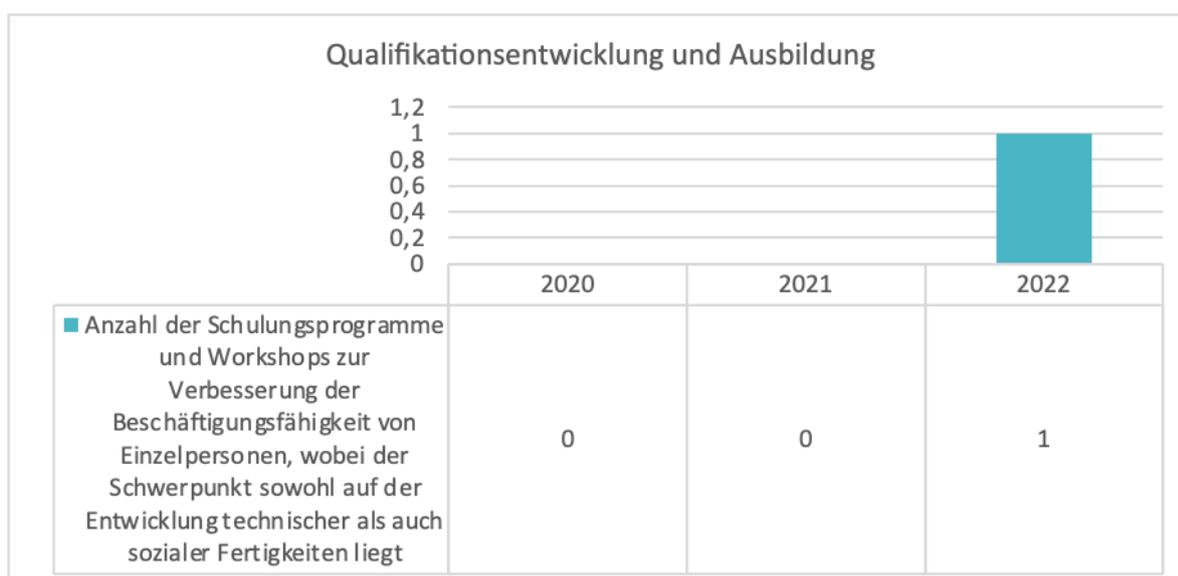
3.7.2 Daten der Jahre 2020 bis 2022:

Die folgenden Daten geben Informationen über die Anzahl der Personen, die in geeignete Beschäftigungsmöglichkeiten vermittelt werden, die Anzahl der Schulungsprogramme und Workshops zur Verbesserung der Erwerbsfähigkeit sowie die Anzahl der unterstützten Unternehmer für die Jahre 2020, 2021 und 2022.

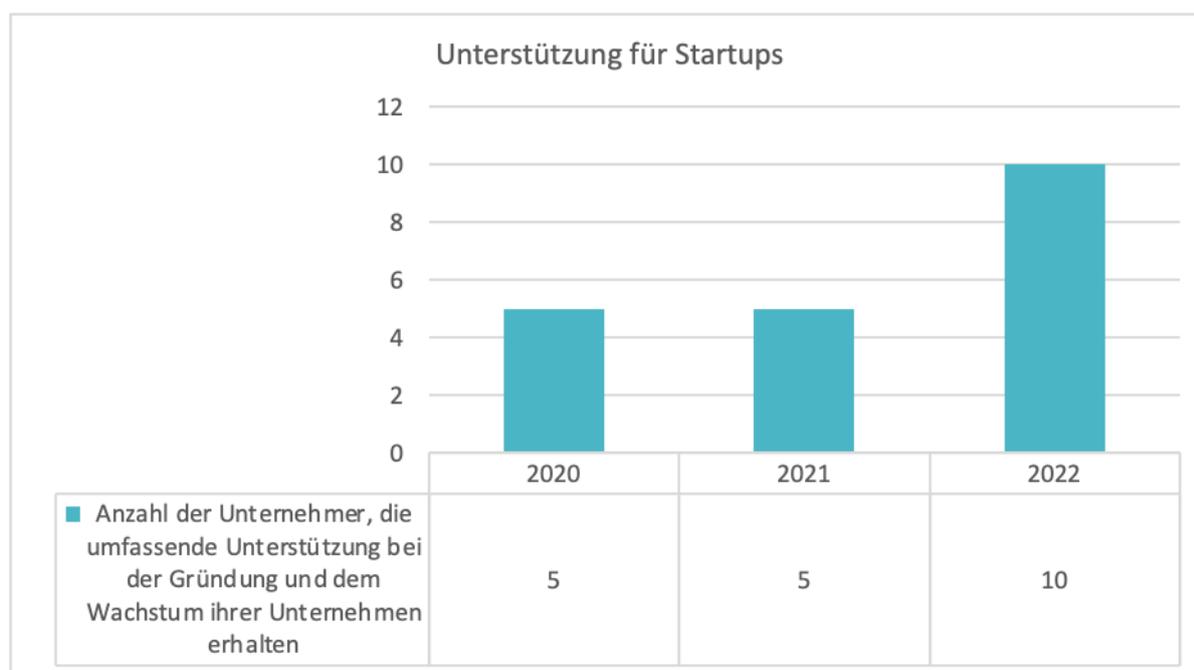
Die Anzahl der Personen, die mit geeigneten Beschäftigungsmöglichkeiten in Verbindung gebracht werden, ist von 80 im Jahr 2020 auf 100 im Jahr 2021 und schließlich auf 150 im Jahr 2022 gestiegen. Dies deutet auf die positive Auswirkung unserer gezielten Maßnahmen zur Arbeitsvermittlung hin, wodurch sich die Beschäftigungsmöglichkeiten im Laufe der Zeit verbessert haben.



Auf Grund mangelnder Ressourcen für die Qualifizierung und Weiterbildung von Arbeitskräften konnten wir in den Jahren 2020 und 2021 keine Schulungsprogramme oder Workshops zur Verbesserung der Erwerbsfähigkeit organisieren. Im Jahr 2022 wurde jedoch ein solches Programm eingeführt, was der gesteigerten Spenden und dadurch Investition in die berufliche Entwicklung zu verdanken ist.



Die Anzahl der unterstützten Unternehmer bleibt in den Jahren 2020 und 2021 konstant bei 5 und steigt dann im Jahr 2022 auf 10. Dies deutet darauf hin, dass im Jahr 2022 verstärkte Bemühungen unternommen wurden, um Unternehmertum und das Wachstum von Unternehmen zu fördern. Der Erfolg der unterstützten Start-Ups in den ersten Jahren hat andere Interessenten ermutigt, den Schritt zu wagen und unsere Hilfe in Anspruch zu nehmen, sodass im Jahr 2022 doppelt so viel Start-Ups erfolgreich gegründet wurden.



3.7.3 Zusammenfassung:

Unser "Pathways to Prosperity"-Programm hat in den Jahren 2020 bis 2022 beachtliche Fortschritte erzielt, indem es Menschen durch Arbeitsvermittlung, Schulungen, Startups Unterstützung und Mentoring die Werkzeuge und Chancen für finanzielle Sicherheit bietet. Die steigende Anzahl von Menschen, die in geeignete Beschäftigungsmöglichkeiten vermittelt wurden, zeigt den Erfolg bei der Bekämpfung von Armut und der Förderung anständiger Arbeit. Die Einführung von Schulungsprogrammen zur Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit und die Unterstützung von Unternehmern haben das Potenzial für wirtschaftliches Wachstum und die Reduzierung von Ungleichheiten deutlich erhöht. Das Programm stärkt Gemeinschaften, fördert verantwortliche Produktion und Konsum und trägt zur Erreichung mehrerer nachhaltiger Entwicklungsziele bei. Die erweiterten Initiativen im Jahr 2022 sind besonders ermutigend und lassen auf positive Veränderungen in der Zukunft hoffen.

3.8 Das "Harmony of Heritage"-Programm

3.8.1 Beschreibung:

Dieses Programm widmet sich der Erhaltung und Ausdruck von Kultur, insbesondere von Musik, traditionellem Tanz und Trommeln. Das Programm hat zum Ziel, das reiche kulturelle Erbe von Gemeinschaften zu bewahren und zu feiern, die Kontinuität traditioneller Praktiken sicherzustellen und kulturelle Vielfalt und Ausdruck zu fördern. Es umfasst verschiedene Komponenten, darunter kulturelle Workshops und Schulungen, Gemeinschaftsveranstaltungen und Ausstellungen, die Pflege traditioneller Instrumente, kulturellen Austausch und Zusammenarbeit.



Das Programm trägt zur Erreichung mehrerer Nachhaltigkeitsziele bei, darunter die Förderung von Bildung (SDG 4), die Verringerung von Ungleichheiten (SDG 10), die Schaffung nachhaltiger Gemeinschaften (SDG 11), die Stärkung von Frieden, Gerechtigkeit und starken Institutionen (SDG 16) und die Förderung von Partnerschaften (SDG 17). Insgesamt feiert das



"Harmony of Heritage"-Programm kulturelle Vielfalt, fördert kulturelle Erhaltung und unterstützt künstlerischen Ausdruck durch Musik, traditionellen Tanz und Trommeln, wodurch ein Gefühl der Zugehörigkeit, Wertschätzung für Vielfalt und die intergenerationale Weitergabe von kulturellem Wissen gefördert wird.

3.8.2 Daten der Jahre 2020 bis 2022:

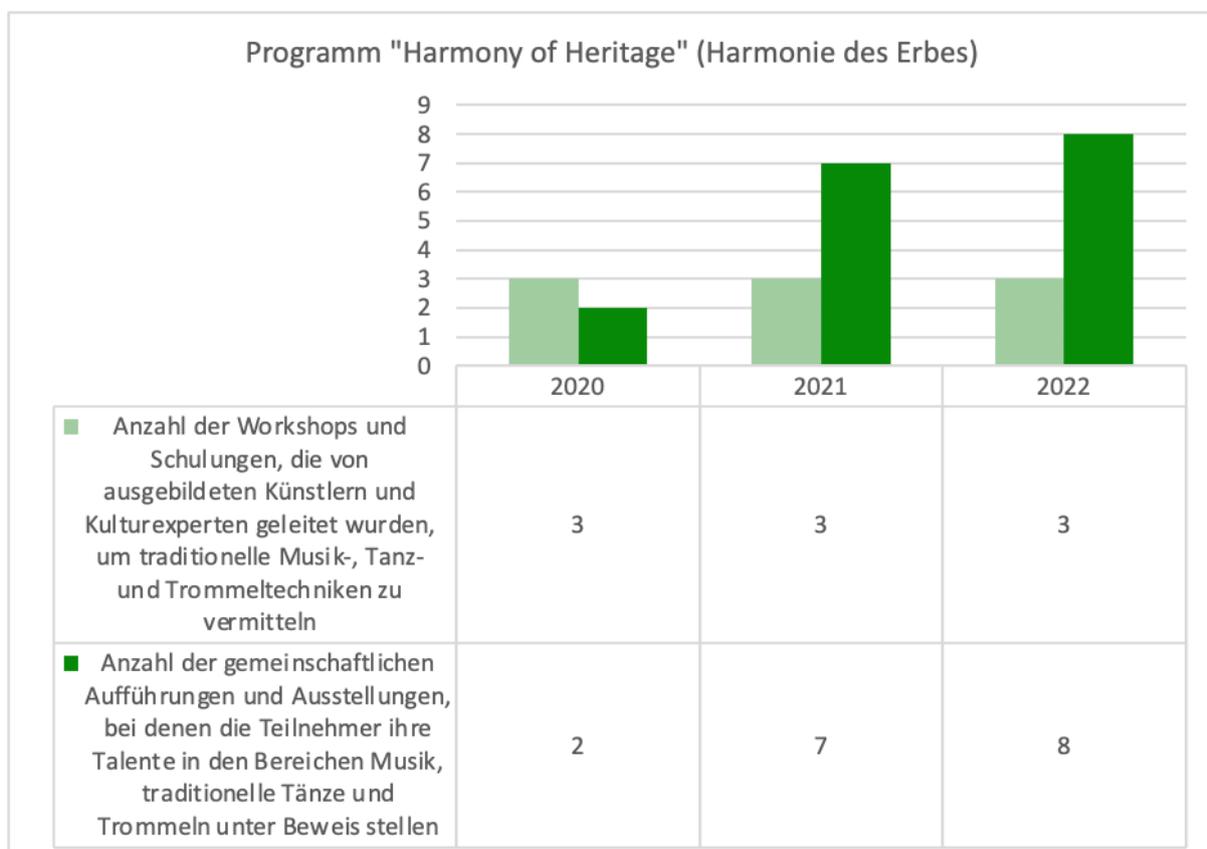
Anzahl der Workshops und Schulungen von ausgebildeten Künstlern und Kulturexperten:

In den Jahren 2020, 2021 und 2022 wurden jeweils 3 Workshops und Schulungen von ausgebildeten Künstlern und Kulturexperten angeboten, um traditionelle Musik-, Tanz- und Trommeltechniken zu vermitteln. Diese Konstanz in der Anzahl der Workshops könnte auf eine stabile Nachfrage nach kultureller Bildung und Tradition hinweisen.



Anzahl der gemeinschaftlichen Aufführungen und Ausstellungen:

Die Anzahl der gemeinschaftlichen Aufführungen und Ausstellungen ist von 2 im Jahr 2020 auf 7 im Jahr 2021 und schließlich auf 8 im Jahr 2022 gestiegen. Dies zeigt eine erhebliche Steigerung der kulturellen Aktivitäten und Präsentationen, bei denen die Teilnehmer ihre Talente in den Bereichen Musik, traditionelle Tänze und Trommeln präsentieren. Die Zunahme von 2020 auf 2021 könnte auf einen wachsenden Enthusiasmus und eine gesteigerte Beteiligung hinweisen, während die weitere Zunahme von 2021 auf 2022 zeigt, dass das Programm an Zugkraft und Beliebtheit gewinnt.



3.8.3 Zusammenfassung:

Die Daten deuten darauf hin, dass das Kulturprogramm unseres Vereins in den Jahren 2020 bis 2022 erfolgreich war und kontinuierlich gewachsen ist. Die Bereitstellung von Workshops und Schulungen zur Vermittlung traditioneller Kulturtechniken hat dazu beigetragen, das kulturelle Erbe zu bewahren und weiterzugeben. Die gesteigerte Anzahl von gemeinschaftlichen Aufführungen und Ausstellungen zeigt, dass die Teilnehmer ihre Talente aktiv zeigen und sich stärker in kulturellen Aktivitäten engagieren. Dies trägt zur Förderung der Kultur, zur Stärkung der Gemeinschaften und zur Bewahrung des kulturellen Erbes bei. Die positiven Trends in den Jahren 2021 und 2022 lassen auf weiteres Wachstum und Erfolg in den kommenden Jahren hoffen.

3.9 Das "Sports for Empowerment"-Programm

3.9.1 Beschreibung:

Dieses Programm zielt darauf ab, die Entwicklung des Sports und die Gemeinschaftsbeteiligung zu fördern, insbesondere im Fußball und Netball. Das Programm bietet Möglichkeiten für Jugendliche an Sportaktivitäten teilzunehmen und fördert ein Gefühl von Teamarbeit, körperlicher Fitness und Gemeinschaftssinn. Die verschiedenen Komponenten des Programms umfassen die Organisation von Fußballligen auf Dorf- und Schulebene, die Einrichtung von weiblichen Teams für Netball und Fußball zur Förderung der Geschlechtergleichstellung, Sporttraining und -coaching, die Bereitstellung von Sportausrüstung und die Verbesserung von Sporteinrichtungen sowie die Organisation von Sportprogrammen zur Gemeinschaftsbindung und kulturellen Interaktion.



Das Programm trägt zur Erreichung mehrerer Nachhaltigkeitsziele bei, darunter die Förderung von Gesundheit und Wohlbefinden (SDG 3), Bildung (SDG 4), Geschlechtergleichstellung (SDG 5), Verringerung von Ungleichheiten (SDG 10) und die Förderung von Partnerschaften (SDG 17). Insgesamt fördert das "Sports for Empowerment"-Programm körperliche Fitness, Teamarbeit und Gemeinschaftsbindung durch Sportaktivitäten und trägt zur Verwirklichung der SDGs bei, wodurch sich positive Auswirkungen auf die Gesundheit, das Wohlbefinden und den sozialen Zusammenhalt der Gemeinschaft ergeben.

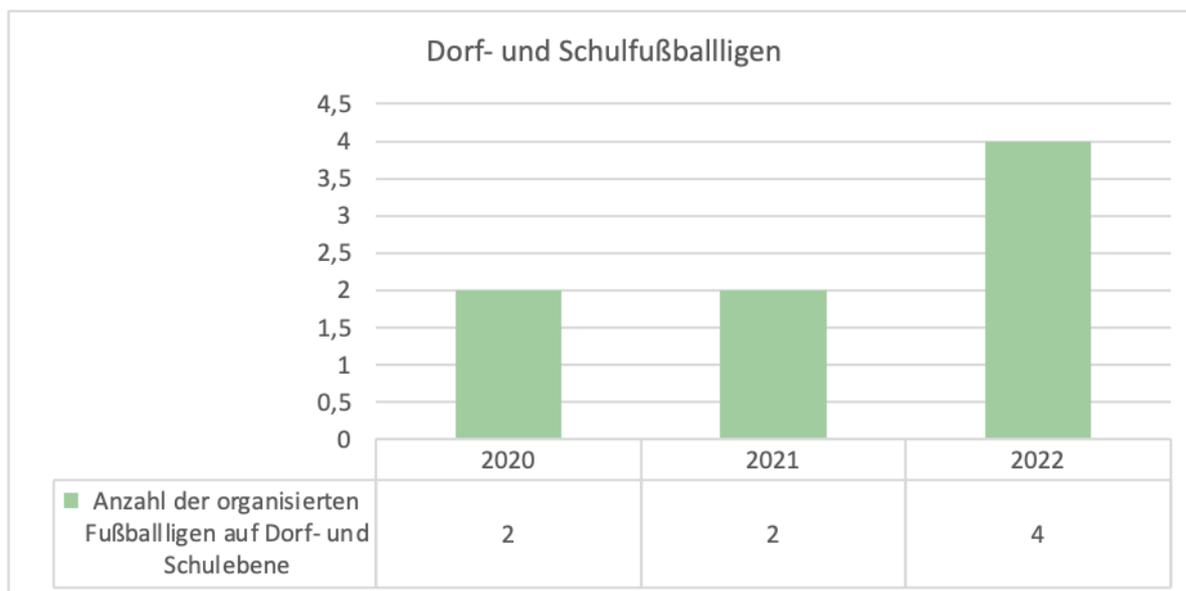


3.9.2 Daten der Jahre 2020 bis 2022:

Die vorliegenden Daten zeigen die Aktivitäten Ihrer NGO in den Jahren 2020, 2021 und 2022 im Bereich des Sports und der Sportentwicklung.

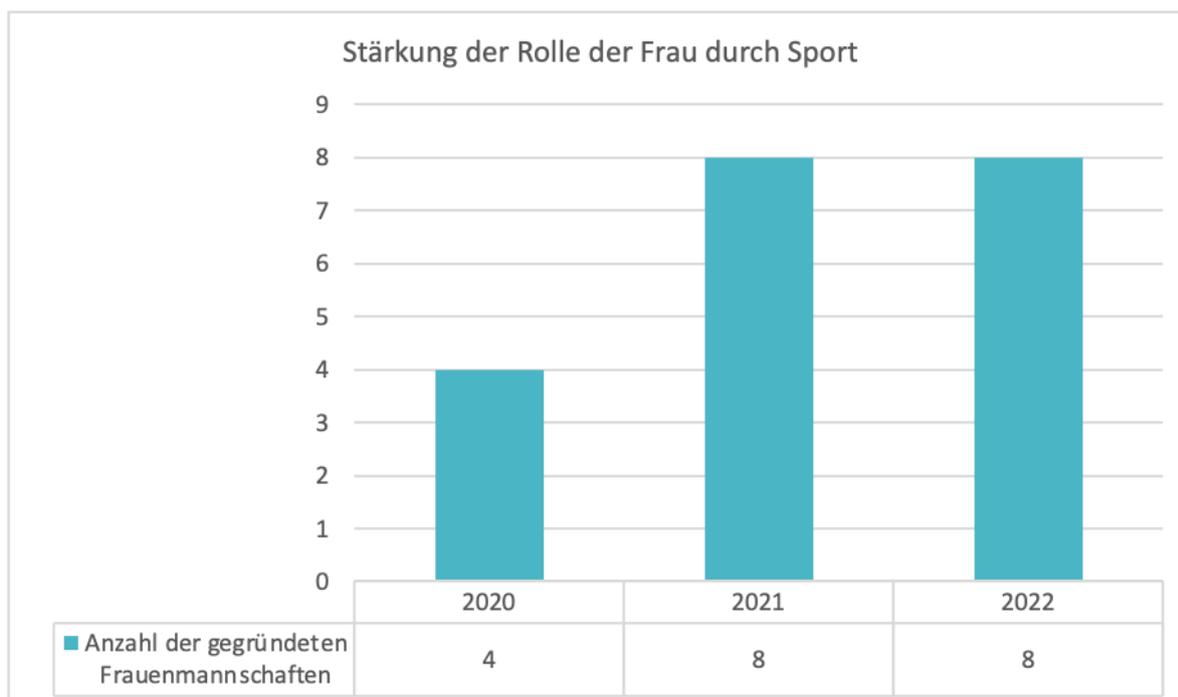
Anzahl der organisierten Fußballligen auf Dorf- und Schulebene:

Im Jahr 2020 und 2021 wurden jeweils 2 Fußballligen auf Dorf- und Schulebene organisiert, und diese Zahl stieg im Jahr 2022 auf 4.



Anzahl der gegründeten Frauenmannschaften:

Die Anzahl der gegründeten Frauenmannschaften hat sich von 4 im Jahr 2020 auf 8 im Jahr 2021 verdoppelt und blieb im Jahr 2022 stabil bei 8.



Anzahl der von erfahrenen Sportprofis geleiteten Schulungs- und Trainingseinheiten:

Die Anzahl der Schulungs- und Trainingseinheiten, die von erfahrenen Sportprofis geleitet wurden, stieg von 3 im Jahr 2020 auf 4 im Jahr 2022.



Anzahl der bereitgestellten Sportartikel:

Die Anzahl der zur Verfügung gestellten Sportartikel ist von 8 im Jahr 2020 auf 10 im Jahr 2022 gestiegen, nachdem sie im Jahr 2021 bei 0 lag.

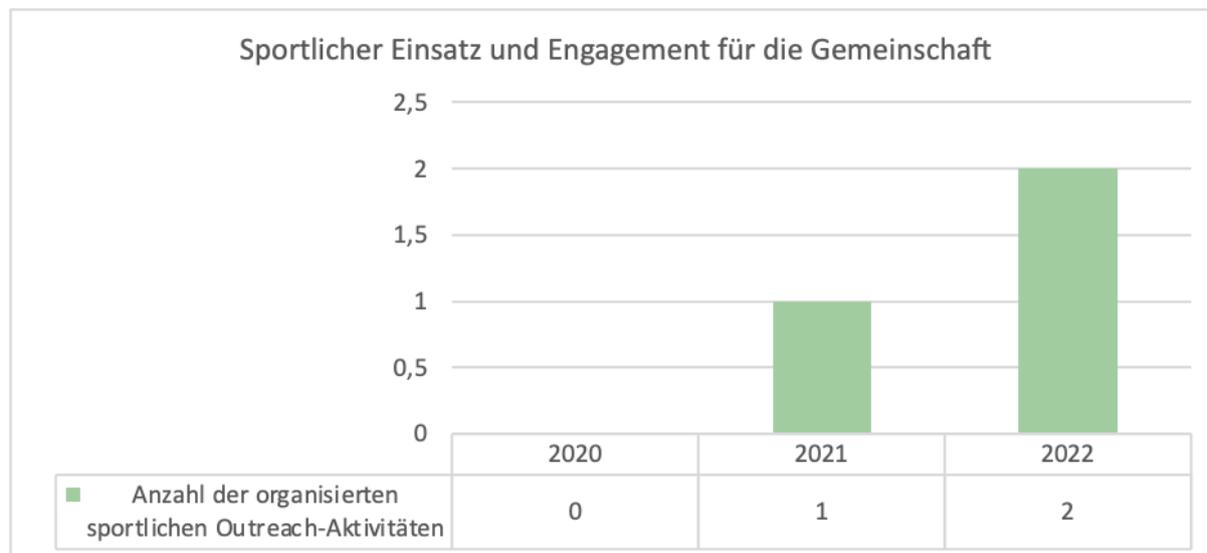
Anzahl der zur Verfügung gestellten Sporteinrichtungen:

Die Anzahl der zur Verfügung gestellten Sporteinrichtungen hat sich von 1 im Jahr 2020 auf 2 im Jahr 2021 und dann auf 4 im Jahr 2022 erhöht.



Anzahl der organisierten sportlichen Outreach-Aktivitäten:

Die Anzahl der organisierten sportlichen Outreach-Aktivitäten stieg von 0 im Jahr 2020 auf 1 im Jahr 2021 und dann auf 2 im Jahr 2022.



3.9.3 Zusammenfassung:

Die Daten zeigen, dass unser Verein im Bereich der Sportentwicklung und -förderung wächst und sich weiterentwickelt. Die Zunahme der organisierten Fußballligen, die Gründung von Frauenmannschaften und die Erhöhung der Anzahl von Schulungs- und Trainingseinheiten sind positive Anzeichen für eine erweiterte Sportbeteiligung und -entwicklung in den Gemeinden. Die Bereitstellung von Sportartikeln und -einrichtungen sowie die Durchführung von Outreach-Aktivitäten unterstreichen unser Engagement für eine ganzheitliche Sportentwicklung. Unser Verein hat in den Jahren 2021 und 2022 an Dynamik gewonnen und seine Aktivitäten erweitert, was positive Auswirkungen auf die Gemeinschaften haben kann.

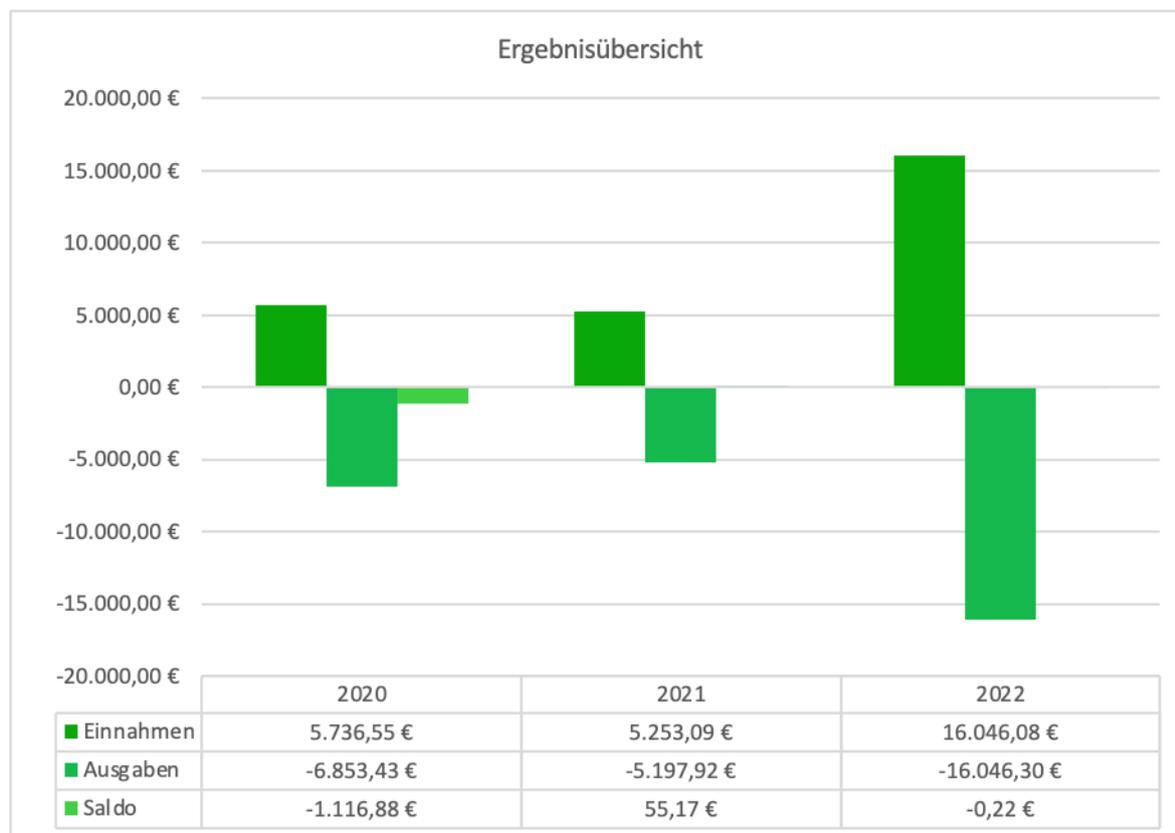
4 Finanzübersicht

Einnahmen- Überschussrechnung

Sustainable Development Community e. V.
Zeitraum: 01.01.2022 - 31.12.2022

	Einnahmen	Ausgaben	Saldo
IDEELLER BEREICH			
ÜBRIGE AUSGABEN			
2900 Sonstige Kosten ideeller Bereich	+0,00	-258,00	-258,00
SUMME ÜBRIGE AUSGABEN	+0,00	-258,00	-258,00
SUMME IDEELLER BEREICH	+0,00	-258,00	-258,00
ERFOLGSNEUTRALE POSTEN			
IDEELLER BEREICH			
3220 Erhaltene Spenden / Zuwendungen	+4.582,30	+0,00	+4.582,30
3221 Geldspendenzuwendungen gegen Zuwendungsbestätigung	+11.230,00	+0,00	+11.230,00
3223 Geldspendenzuwendungen ohne Zuwendungsbestätigung	+199,00	+0,00	+199,00
3251 Gezahlte Spenden / Zuwendungen	+0,00	-15.788,30	-15.788,30
SUMME IDEELLER BEREICH	+16.011,30	-15.788,30	+223,00
SUMME ERFOLGSNEUTRALE POSTEN	+16.011,30	-15.788,30	+223,00
VERMÖGENSVERWALTUNG			
EINNAHMEN GEMEINNÜTZIG			
4200 Erlöse von Werbeunternehmen	+34,78	+0,00	+34,78
SUMME EINNAHMEN GEMEINNÜTZIG	+34,78	+0,00	+34,78
SUMME VERMÖGENSVERWALTUNG	+34,78	+0,00	+34,78
Ergebnis	+16.046,08	-16.046,30	-0,22

Vergleich der Ergebnisse der Jahre 2020 bis 2022:



Im Jahr 2022 erlebte unser Verein dank vermehrter Unterstützung einen deutlichen Anstieg der Einnahmen. Obwohl die Ausgaben in diesem Jahr ebenfalls gestiegen sind und den Einnahmen nahezu entsprechen, ist der negative Saldo nur minimal.

Insgesamt zeigt die Entwicklung dieser drei Jahre, dass unser Verein in Bezug auf seine Finanzen Herausforderungen hatte, aber im Laufe der Zeit eine Verbesserung erzielt hat. Es ist wichtig, die Einnahmequellen weiter zu diversifizieren und die Ausgaben effizient zu verwalten, um sicherzustellen, dass unser Verein langfristig finanziell stabil bleibt. Der Anstieg der Einnahmen im Jahr 2022 ist ermutigend und bietet Potenzial für zukünftiges Wachstum und die Fortsetzung unserer wertvollen Arbeit.

5 Einige Erfolgsgeschichten

Die nachfolgenden Erfolgsgeschichten sind wie berührende Szenen aus einem epischen Film über das Leben und die tiefgreifenden Veränderungen von Menschen, deren Schicksal durch die Unterstützung unseres Vereins eine positive Wendung genommen hat. Von der Bewältigung von Wasserknappheit bis zur Überwindung von Krankheiten und sozialer Ausgrenzung bis hin zur Förderung von nachhaltigem Ackerbau und Geschäftsentwicklung - diese Geschichten sind ein kleiner Ausschnitt vieler anderen Erfolgsgeschichten und ein Beweis für die positive Wirkung, die gemeinsame Anstrengungen und Engagement für das Wohl anderer haben können. Sie zeigen, wie ein Funke der Hoffnung und die Unterstützung eines engagierten Vereins Leben verändern und Gemeinschaften stärken können.

5.1 Ein Licht auf Wasser werfen: Das Solarwasserprojekt, das das Leben im Distrikt Luweero verändert

Diese Erfolgsgeschichte dreht sich um ein Solarwasserprojekt im Luweero-Distrikt in Uganda, das die Herausforderungen der Wasserknappheit und deren Auswirkungen auf das Wohlergehen von Kindern und den Frieden in der Region angeht. Die Region hatte begrenzten Zugang zu sicheren Wasserquellen, und man verließ sich auf die Regenwassernutzung. Allerdings führten unzureichende Lagermöglichkeiten dazu, dass auch während der Regenzeit Wasser aus anderen Quellen ergänzt werden musste.



Mit weiten Wegen zur Wassersammlung, was hauptsächlich Frauen und Kinder betraf, die die Hauptwassersammler waren, waren sie hohen Sicherheitsrisiken ausgesetzt. Schülerinnen und Schüler der örtlichen Internatsschule Luteete Senior Secondary School, die eine Partnerschaft mit der Sustainable Development Community e. V. hat, riskierten ihre Sicherheit, indem

sie nachts die Schulgelände verließen, um Wasser zu holen. Der Wassermangel führte zu Konflikten und Verletzungen unter den Gemeindemitgliedern, einschließlich der örtlichen Schule.

Zusätzlich litt die Region unter schwerem Wassermangel aufgrund defekter Wassertanks im Verteilungssystem, was zu Spannungen und der Nutzung überbeanspruchter Bohrlöcher führte. Die Situation wurde durch Ausbrüche von wasserbedingten Krankheiten wie Malaria, Typhus und COVID-19 verschärft.

Um all diesen Herausforderungen zu begegnen, hat die Sustainable Development Community e. V. ein neues solarbetriebenes Wasserversorgungssystem im Dorf Luteete, Kyampisi Parish, Bamunanika County, errichtet. Das Projekt hatte zum Ziel, die Wasserverfügbarkeit zu erhöhen, die Überfüllung zu verringern, die allgemeine Nutzung von Wasser zu



verbessern und den Frieden in der Region zu stabilisieren. Die Gemeinde blieb im Besitz der Pumpe, aber die Verantwortung und Sicherheit wurden zur Wartung an den Dorfrat, die Kirche und die Schulen übertragen.

Die Auswirkungen des Projekts waren signifikant. Schülerinnen und Schüler der Luteete Senior Secondary School, die zuvor keinen Zugang zu sauberem Wasser für Sanitärzwecke hatten, hatten nun verbesserte Bedingungen. Grundschul Kinder hatten unter dem Trinken von unbehandeltem Wasser aus gemeinsam genutzten Teichen gelitten, was zu häufigen Krankheiten führte, während der Wassermangel ihre Hygienepraktiken und Schulbesuche beeinflusste. Mit der Wasserquelle durch die Solarpumpe verbesserte sich die Gesundheit und das allgemeine Wohlbefinden der Schülerinnen und Schüler.

Der Erfolg des Projektes erstreckte sich über die Schule hinaus so dass die gesamte Gemeinschaft davon profitiert hat. Bewohner wie Tom Bazanye aus dem Dorf Kisaku hatten jetzt Zugang zu sauberem Wasser ohne lange Warteschlangen, was Spannungen und Konflikte reduzierte und somit zur Friedienstiftung in der Region beitrug.

Zusammenfassend hat das Solarwasserprojekt im Luweero-Distrikt erfolgreich die Wasserknappheit angegangen, den Zugang zu sauberem Wasser verbessert, das Wohlergehen von Kindern, Schülern und der Gemeinschaft insgesamt positiv beeinflusst und gleichzeitig zur Friedienstiftung in der Region beigetragen.

5.2 Hoffnung enthüllt: Hadijahs Geschichte des Triumphs über Struma und soziale Ausgrenzung



Hadijah ist eine ugandische Frau und Mutter von vier Kindern. Sie entwickelte einen Kropf, der zunächst klein begann, aber über einen Zeitraum von 10 Jahren immer größer wurde und Unannehmlichkeiten, Schmerzen, Schluck- und Atembeschwerden verursachte. Hadijah sah sich Diskriminierung und sozialer Stigmatisierung von ihrer Gemeinschaft ausgesetzt, was zu einem Mangel an Freunden führte und die Erfahrungen ihrer Kinder in der Schule beeinträchtigte. Finanziell hatte sie Schwierigkeiten, Arbeit zu finden, aufgrund der falschen Vorstellung, dass der Kropf übertragen werden könnte, was zu gescheiterten Versuchen führte, ein Geschäft zu gründen.



Doch Hadijahs Leben nahm eine Wendung zum Besseren, als sie die Unterstützung unseres Vereins erhielt. Gemeinsam mit unserer Hilfe konnte sie im Dezember 2022 eine erfolgreiche Operation im Mulago Hospital durchführen lassen. Seitdem wurde sie entlassen und sucht nun nach Möglichkeiten, ein Geschäft zu gründen und ihre finanzielle

Situation zu verbessern. Mit unserer zusätzlichen Unterstützung plant Hadijah, ein eigenes Start-Up zu gründen, was nicht nur ihr Leben transformieren wird, sondern auch ihrer Familie eine stabile Zukunft ermöglicht.

Die jüngste Biopsie bestätigte, dass sie keinen Krebs hat, was eine große Erleichterung für sie bedeutet. Hadijah drückt ihre Dankbarkeit gegenüber allen aus, die sie unterstützt haben. Ihr Erfolg ist ein leuchtendes Beispiel dafür, wie gemeinsame Anstrengungen und Unterstützung das Leben von Menschen in Not zum Besseren verändern können.



5.3 Mit offenen Augen: Pius' Triumph über Widrigkeiten und medizinische Hürden



Pius, ein 13-jähriger Junge, stand vor den rauesten Herausforderungen des Lebens. Seine Eltern trennten sich, als er gerade mal 2 Jahre alt war. Seine Mutter kämpfte als Alleinerziehende, aber als er 4 Jahre alt war, konnte sie ihn aufgrund finanzieller Schwierigkeiten nicht länger versorgen. Das Schicksal meinte es jedoch gut mit ihm, als eine freundliche Nachbarin, die später ihr Geschäft aufgrund der Covid-19-Lockdowns verlor, ihn bei sich aufnahm und liebevoll um ihn kümmerte.

ihn bei sich aufnahm und liebevoll um ihn kümmerte.

Doch Pius' Leben sollte noch schwerere Prüfungen bereithalten. Ein schmerzhaftes Wachstum auf seiner Bindehaut führte dazu, dass er sein Recht auf eine unbeschwertere Kindheit und Bildung verlor. Die Schmerzen in seinem Auge und die fortschreitende Sehbeeinträchtigung zwangen ihn, die Schule zu verlassen. Seine Zukunft sah düster aus, und Tränen begleiteten seine schmerzhaften Tage.

Doch dann geschah ein Wunder. Die rettende Hand unseres Vereins wurde ausgestreckt, als eine dringende Anfrage nach finanzieller Unterstützung für Pius' Augenoperation gestellt wurde. Dank Ihrer großzügigen Unterstützung konnte Pius eine Operation am Mengo Hospital durchführen lassen, die sein Leben für immer verändern sollte. In jenem entscheidenden Moment, als er das Geschenk des Sehens zurückerlangte, konnte er wieder träumen, lernen und hoffen.



Mit seiner neugewonnenen Sicht und einer Welt voller Möglichkeiten vor ihm, konnte Pius seine Abschlussprüfungen für die Grundschule ablegen. Jetzt erwartet er mit Hoffnung und Aufregung die Ergebnisse, in der festen Überzeugung, dass seine Zukunft hell leuchtet. Sein Herz brennt vor Verlangen danach, Arzt zu werden, um anderen zu helfen, so wie ihm geholfen wurde.

Die Geschichte von Pius ist eine herzergreifende Erinnerung daran, dass, wenn die Menschlichkeit und Großzügigkeit gemeinsam wirken, Wunder geschehen können. Dank der Unterstützung unseres Vereins hat Pius nicht nur sein Augenlicht, sondern auch seine Träume zurückerobert. Seine Geschichte ist ein bewegendes Beispiel dafür, wie wir gemeinsam das Leben eines Kindes verändern und Hoffnung in die dunkelsten Stunden bringen können.

5.4 Ein strahlender Blick in die Zukunft: „Angel“ Reise zur Heilung

In einem bescheidenen Zuhause in der Makindye Division in Uganda lebte die kleine „Angel“ mit ihrer Mutter. Angel war zu diesem Zeitpunkt erst sechs Jahre alt, und doch trug sie eine Last, die viel schwerer war als ihre zarten Schultern ertragen konnten. Ihr linkes Auge war verletzt worden, als sie mit einem Geschwisterkind zu Hause spielte. Die Schmerzen waren



unerträglich geworden, und sie konnte ihr Auge nicht mehr öffnen. Angel weinte oft vor Schmerz, und ihre Mutter konnte ihre üblichen Aufgaben nicht mehr erledigen, da sie ihre Tochter tragen musste.

Die Augenprobleme zwangen Angel, die Schule für sieben Monate zu unterbrechen. Die Mutter brachte sie schließlich ins Mengo Hospital, wo ein Augenarzt eine Verschiebung der linken Linse diagnostizierte und dringend zu einer Operation riet. Die Operation war erfolgreich, aber die Kosten waren immens, und die Mutter musste alles verkaufen, was sie hatte, um die Rechnung zu begleichen.



Im Februar 2022 begann auch Angels rechtes Auge zu schmerzen und sich zu verschlechtern, bis sie beide Augen nicht mehr öffnen konnte. Die medizinische Fachmannschaft entschied, dass eine weitere Operation notwendig war, um Kunstlinsen einzusetzen und die Sehkraft wiederherzustellen. Die Mutter hatte jedoch nicht das Geld dafür.

In ihrer Verzweiflung wandte sich die Mutter an unseren Verein, um Unterstützung zu erbitten. Durch die großzügige Hilfe unserer Spender konnte die dringend benötigte Augenoperation erfolgreich im Mengo Hospital durchgeführt werden.



Heute möchten wir all jenen danken, die Geld gespendet haben, um Angel zu unterstützen. Dank Ihrer Großzügigkeit kann Angel jetzt mit beiden Augen sehen, zur Schule gehen und mit anderen Kindern spielen. Sie ist glücklich und träumt davon, Kinder zu behandeln, die ähnliche Schmerzen wie sie durchmachen, und eines Tages selbst Kinderärztin zu werden. Angel hat versprochen, wenn sie erwachsen ist, Geld zu sammeln, um uns in Deutschland zu besuchen und den Spendern persönlich von Herzen zu danken.

Die Mutter ist überglücklich, dass ihre Tochter nun gesund ist und ein normales Leben führen kann. Anfangs hatte sie die

Hoffnung fast verloren, aber durch die Hilfe von Menschen wie Ihnen wurde ein Wunder möglich.

Wir möchten diese Gelegenheit nutzen, um allen zu danken, die dazu beigetragen haben, Angel auf ihrem Weg zur Heilung zu unterstützen. Ihre Unterstützung hat das Leben dieses kleinen Mädchens und ihrer Familie verändert.

5.5 Samen des Wandels: H.Suyas Geschäft durch Sustainable Development Community e.V. stärken

Hajjat Suya, eine bemerkenswerte Frau, stand vor Herausforderungen, die sie beinahe erdrückten. Doch dann trat unser Verein in ihr Leben, und plötzlich wurde alles möglich.

Hajjat Suya ergriff die Initiative und begann mit dem Anbau von Gemüse in ihrem Garten. Doch das war nur der Anfang ihrer Reise. Mit bescheidenen Mitteln und einem brennenden Wunsch nach Veränderung wandte sie sich an unseren Verein. Unsere Unterstützung kam in Form von Schulungen, Ressourcen und vor allem - Samen. Diese Samen waren nicht nur ein einfaches Geschenk, sondern der Schlüssel zu einer hoffnungsvolleren Zukunft.

Mit jedem Samenkorn, das sie in die Erde legte, säte Hajjat auch die Samen ihrer Träume. Die Ernte, die sie aus diesen

bescheidenen Anfängen erzielte, war erstaunlich. Ihr kleines Geschäft, in dem sie die von ihren angebauten Produkten verkaufte, begann zu blühen. Sie konnte nicht nur ihren Lebensunterhalt verdienen, sondern auch die Bildung ihrer Kinder finanzieren.

Das Strahlen in ihren Augen, wenn sie über die Veränderungen in ihrem Leben spricht, ist unvergesslich. Unser Verein, Ihr Verein, spielte eine entscheidende Rolle bei der Verwirklichung ihrer Träume. Hajjat ist nicht nur eine erfolgreiche Unternehmerin, sondern auch ein lebender Beweis dafür, dass mit Unterstützung und Entschlossenheit alles möglich ist.

Die Geschichte von Hajjat Suya ist ein bewegendes Beispiel dafür, wie kleine Akte der Großzügigkeit und die Bereitstellung von Ressourcen das Leben von Menschen in Not verändern können. Ihr Garten ist nicht nur eine Quelle für frisches Gemüse, sondern auch ein Symbol für die Widerstandsfähigkeit und den unbezwingbaren Geist eines Menschen, der sich weigerte, aufzugeben. Unsere gemeinsamen Bemühungen haben nicht nur eine Geschäftsfrau, sondern auch eine Familie und eine Gemeinschaft gestärkt.



6 Herausforderungen und Überwindungsmaßnahmen:

Mangel an Mitarbeitern:

Sämtliche an unseren Hilfsprojekten beteiligten Personen arbeiten ehrenamtlich. Dies führt zu Engpässen bei der Expertise und kann die langfristige Nachhaltigkeit unserer Hilfsarbeit beeinträchtigen. Um diese Brücken zu schlagen, brauchen wir trotz dem hohen Engagement unserer Helfer, Mitarbeiter mit Expertise an bestimmten Kontenpunkten und Fachkräfte für spezifische Aufgabenbereiche zu gewinnen.

Begrenzte Anzahl aktiver Mitglieder in Deutschland:

Wir verzeichnen eine niedrige Beteiligung von aktiven Mitgliedern in Deutschland, was die reibungslose Koordination und Durchführung unserer Projekte erschweren. Es ist notwendig, Initiativen zu ergreifen, um die Mitgliederbeteiligung in Deutschland zu erhöhen und die lokale Präsenz zu stärken.

Fehlende finanzielle Nachhaltigkeit:

Die finanzielle Nachhaltigkeit unserer Organisation ist gefährdet, was die langfristige Planung und Umsetzung von Projekten erschwert. Es ist von höchster Bedeutung, nachhaltige Finanzierungsmodelle zu entwickeln und Einnahmequellen zu diversifizieren.

Schwache Öffentlichkeitsarbeit und fehlende Pressearbeit:

Unsere begrenzte Öffentlichkeitsarbeit und das Fehlen von Pressearbeit führen zu geringerer Sichtbarkeit in der Öffentlichkeit. Dies erschwert die Gewinnung von Unterstützern und Partnern sowie die Sensibilisierung für unsere Anliegen. Es ist notwendig, eine effektive Strategie für Öffentlichkeitsarbeit und Medienpräsenz zu entwickeln und Journalisten über unseren Einsatz regelmäßig zu informieren.

Fehlendes Büro und die dazu gehörigen Ausstattung:

Das Fehlen eines physischen Büros vor Ort in den Gemeinschaften, in denen wir tätig sind, erschwert die Verwaltung, Koordination und Präsenz in diesen Gebieten. Die unzureichende Büroausstattung, darunter Energieversorgung, Rechner, Drucker, GPS-Geräte und relevante Software, stellt ein Hindernis für die effiziente Verwaltung und Datenerfassung dar. Investitionen in diese Ressourcen sind notwendig, um die Qualität unserer Arbeit zu verbessern.

Bedarf an kontinuierlicher Schulung und Fortbildung:

Ehrenamtliche Mitarbeiter benötigen kontinuierliches Training und Weiterbildung, um ihre Fähigkeiten und Kenntnisse auf dem neuesten Stand zu halten und effektiver in ihren Aufgaben zu sein. Wir bemühen uns stets zertifizierte Bildungspartner zu gewinnen, um dies zu ermöglichen.

Logistische Herausforderungen:



Der Mangel an eigenen Fahrzeugen erschwert die Logistik und den Transport von Ressourcen in schwer erreichbare Gebiete, was die Effizienz unserer Projekte beeinträchtigt.

Externe Spezialisten:

Das Aussuchen von Experten in bestimmten Fachrichtungen außerhalb unseres Vereins ist von höchster Bedeutung, um die Qualität und Innovation unserer Lösungen unterschiedlicher Entwicklungsherausforderungen zu gewährleisten. Die starke Präsenz und regelmäßige Organisation von Fachtagungen, Konferenzen zu den relevanten Themen wären unter anderen Maßnahmen von hoher Priorität.

Monitoring- und Evaluierungssysteme:

Wir setzen kontinuierlich alles daran, unsere Monitoring- und Evaluierungssysteme zu optimieren, um die Effektivität, Wirksamkeit und Nachhaltigkeit unserer Programme und zu verbessern. Besonders von hoher Priorität ist es für uns, qualifizierte Fachkräfte in unser Team aufzunehmen, um diese Bemühungen zu optimieren.

7 Transparenz und Rechenschaftspflicht:

Unser Verein legt großen Wert auf Transparenz und Rechenschaftspflicht in allen Bereichen unserer Aktivitäten. Wir sind fest davon überzeugt, dass offene Kommunikation, ethische Praktiken und verantwortungsvoller Umgang mit Ressourcen entscheidend sind, um das Vertrauen und das Vertrauen unserer Stakeholder aufrechtzuerhalten. Wir sind in folgenden Bereichen verpflichtet, die höchsten Standards in Bezug auf Transparenz und Rechenschaftspflicht einzuhalten:

Finanzielle Integrität: Wir setzen strenge Finanzmanagementpraktiken ein, um die verantwortungsvolle und transparente Verwendung von Mitteln sicherzustellen. Dazu gehören die Pflege genauer und aktueller finanzieller Unterlagen, regelmäßige Prüfungen sowie die Einhaltung relevanter gesetzlicher und regulatorischer Anforderungen. Unsere Finanzberichte stehen zur Überprüfung bereit und bieten klare Einblicke in die Zuweisung von Spenden und Mitteln zur Unterstützung unserer Programme und Initiativen.

Berichterstattung und Dokumentation: Wir erstellen umfassende Berichte, die einen detaillierten Überblick über unsere Aktivitäten, Erfolge und Auswirkungen bieten. Unsere Berichte werden mit Stakeholdern, Spendern und der Öffentlichkeit geteilt. Diese heben unseren Fortschritt, die auftretenden Herausforderungen, die gewonnenen Erkenntnisse und zukünftige Pläne hervor und bieten einen transparenten Einblick in die Reise unserer Organisation zur nachhaltigen Entwicklungszusammenarbeit.

Einbindung der Stakeholder: Wir engagieren uns aktiv bei unseren Stakeholdern, darunter Gemeinschaften, Partner, Spender und Freiwillige, um einen offenen und inklusiven Dialog zu fördern. Wir suchen ihre Meinungen, hören ihr Feedback und integrieren ihre Perspektiven in unsere Entscheidungsprozesse. Durch regelmäßige Kommunikationskanäle wie Newsletter, Meetings und soziale Medien stellen wir sicher, dass unsere Stakeholder gut über unsere Initiativen, Fortschritte und Herausforderungen informiert sind.

Governance und Aufsicht durch den Vorstand: Unser Vorstand besteht aus angesehenen Persönlichkeiten mit vielfältiger Expertise, die Richtlinien vorgeben, die organisatorische Leistung überwachen und unser Engagement für Transparenz und Rechenschaftspflicht sicherstellen. Der Vorstand agiert unabhängig, führt regelmäßige Evaluierungen durch und wahrt höchste ethische Standards.

Ethische Richtlinien: Wir halten einen strengen Verhaltenskodex ein, der unsere Handlungen und Entscheidungsfindung leitet. Unsere Teams und Partner halten sich an Prinzipien von Integrität, Fairness und Achtung der Menschenrechte. Wir haben strenge Richtlinien, um Interessenkonflikte zu vermeiden, die Vertraulichkeit personenbezogener Daten zu schützen und die Sicherheit und das Wohlbefinden aller an unseren Programmen beteiligten Personen sicherzustellen.

Feedback-Mechanismen: Wir schätzen das Feedback unserer Stakeholder und ermutigen aktiv zu ihrer Teilnahme an der Gestaltung unserer Arbeit. Wir bemühen uns regelmäßig

Mechanismen wie Umfragen, Fokusgruppen und Beschwerdemechanismen einzurichten, um Rückmeldungen, Vorschläge und Anliegen zu sammeln. Dies ermöglicht es uns, unsere Programme kontinuierlich zu verbessern, auf mögliche Probleme einzugehen und auf die Bedürfnisse und Hoffnungen der von uns unterstützten Gemeinschaften einzugehen.

Kontinuierliches Lernen und Verbessern: Wir sind dem kontinuierlichen Lernen, der Evaluation und der Verbesserung verpflichtet. Wir bewerten regelmäßig unsere Programme, Projekte und organisatorischen Praktiken, um Bereiche für Verbesserungen zu identifizieren. Durch Analyse von Erfolgen und Herausforderungen streben wir an, unsere Strategien zu verfeinern, unsere Auswirkungen zu optimieren und sicherzustellen, dass unsere Ressourcen effektiv und effizient genutzt werden.

Bei Sustainable Development Community e. V. erkennen wir an, dass Transparenz und Rechenschaftspflicht wesentliche Säulen sind, um unsere Mission zu erreichen. Wir bleiben in unserer Verpflichtung zur Einhaltung dieser Prinzipien standhaft und begrüßen die Prüfung und das Engagement unserer Stakeholder. Indem wir eine Umgebung der Transparenz und Rechenschaftspflicht fördern, streben wir an, Vertrauen aufzubauen, unser Engagement für eine Veränderung zu demonstrieren und nachhaltige Veränderungen im Streben nach einer besseren Zukunft für alle zu schaffen.

8 Anerkennung von Spendern und Interessenvertretern:

Sustainable Development Community e. V. möchte seinen wertvollen Spendern, Partnern, Freiwilligen und Stakeholdern, die unseren Auftrag und unsere Bemühungen zur Förderung einer nachhaltigen Entwicklungszusammenarbeit maßgeblich unterstützt haben, von ganzem Herzen Dank sagen. Ohne ihre großzügigen Beiträge, ihre Zusammenarbeit und ihr Engagement wäre unsere Arbeit nicht möglich gewesen.

Wir möchten den folgenden Personen, Organisationen und Institutionen unseren aufrichtigen Dank aussprechen:

8.1 Spender:

Wir möchten unsere Wertschätzung für eure bedeutsame Unterstützung ausdrücken. Auch wenn wir aus Datenschutzgründen eure Namen nicht einzeln nennen können, möchten wir betonen, dass eure Großzügigkeit und euer Engagement einen tiefgreifenden und positiven Einfluss auf unsere Arbeit und die Menschen, die wir unterstützen, haben.

Eure großzügigen Spenden sind nicht nur finanzielle Beiträge, sondern auch Ausdruck eurer Empathie und eures Vertrauens in unsere Mission. Ihr habt dazu beigetragen, Leben zu verbessern, Hoffnung zu schenken und Gemeinschaften zu stärken. Dank eurer Hilfe konnten wir wichtige Projekte umsetzen, Bedürfnisse erfüllen und positive Veränderungen in vielen Leben bewirken.

Eure Spenden sind der Antrieb hinter unserer Arbeit, und wir sind zutiefst dankbar für eure kontinuierliche Unterstützung. Gemeinsam haben wir bereits viel erreicht, und wir sind entschlossen, unsere Bemühungen fortzusetzen, um eine bessere Welt für alle zu schaffen.

Möge eure Großzügigkeit in eurem eigenen Leben genauso viel Freude und Erfüllung bringen, wie ihr sie anderen geschenkt habt. Nochmals vielen Dank für euer Mitgefühl und eure Großherzigkeit.

8.2 Partner:

Wir möchten unseren aufrichtigen Dank an unsere Partnerorganisationen, Schulen, Universitäten, Gesundheitszentren und Krankenhäuser aussprechen. Eure Zusammenarbeit und Unterstützung sind unverzichtbar für unsere gemeinsame Mission und den positiven Wandel, den wir gemeinsam schaffen.

8.2.1 Organisationen

Arise Karamoja Ministries

Blossom Sultan Amani

Buganda Royal Institute

Buzibwera Church of Uganda (Rev. Sserwajja)

Mother Ann Foundation

Uganda Education Fund

Wamboka Foundation

8.2.2 Schulen und Universitäten:

Buweke primary school. Buweke

Buzibwera p/s and secundar school, kikyusa

Clerk International University

Good hope nursery and primary school, kisaku

Hill top primary school, kalule

Kamuli, primary school, kamuli

Kayindu c/u primary school, kalagala

Kiira primary school, lubiiri zone

Kiira primary school, lubili zone

Kings college, bamunanika

Little angels education centre, bamunanika

Luteete primary schoool, luteete

Luteete senior secondary school, luteete

Magoogo primary school, magoogo

Malungu primary school, malungu

Mbogo schools, mukono

Mukono schools. Mukono

Mullajje secondary school. Mulajje

Nambi secondary and vocation skills, zirobwe

Ndejje primary school, bpmbo

Sekamuli secondary school, sekamuli

Special plan p/s, kanseka

St. Adrian primary school, rakai

St. Mugaga primary school, kajule

Standard page parents primary school. Bamunanika

8.2.3 Gesundheitszentren/Krankenhäuser:

Bamumanika Health Center

Kalagala Health Center

Kamira Health Center

Kiwoko Hospital

Luweero Regional Hospital

St. Stephen's Hospital Mpererwe

8.3 Ehrenamtliche Mitarbeiter:

Wir möchten uns von Herzen bei unseren ehrenamtlichen Mitarbeitern für ihre unermüdliche Hingabe und ihr wertvolles Engagement bedanken.

Name	Beruf	Organisation	Einsatzbereich
Abdul Sebyala	Berater	Health centre	HIV/AIDS-Unterstützung
Akhalid Kasozi	Geschäftsmann	Animal market	Kauf für Schafe/Ziegen
Alan Jingo	Politischer Koordinator	NRM	Lebensmittellieferung
Amani Sultana	Student	Blossom	Damenbinden
Anthony Asimwe	Lehrer	Pembe \SDC Africa	Kulturelle Musik/Talent
Bernard Mukasa	Dozent	Buganda loyal ins	Lehre, Sponsoring
Brian Kasozi	Lehrer	SDC Africa	Sport
Bugra Alimci		SDC e. V. Deutschland	Fundraising
Christine Namiro	Berater	Health centers	Beratung
David	Buchhalter	SDC Africa	Geflügelprojekt
David Serunkuma	Sekretär DEZA Afrika	SDC Africa	Sekretär
Edward Kaweesi	Klinischer Beamter	St Stephens hospital	Behandlung und Medikamente
Elizabeth Nantogo	Tröster	Makerere university	Waisenkinder
Endrisa Muyanda	Scheich	SDC Africa	Lehre, Schafopfer
Evelyn Mirembe	Student	SDC Africa	Unterstützung für Senioren
Fazil Kazeyi	Ingenieur	SDC Africa	Konstruktionen/Häuser
Frank Mpiima	Schatzmeister	SDC Africa	Dokumentation
Fredrick Kyobe	Vorsitzender der Muyenga-Zone	Uganda government	Schulspeisungsprogramm
Garland wamala	Priester	Mulajje catholic parish	Unterstützung der Waisenkinder/Stipendien
Gertrude Nakamanyisa	Student	Montana stationeries	Tippen und Schreiben
Hakim Katumba	Assistent	SDC Africa	Wasser und Sanitäranlagen
Hellen Namitala	Student	SDC Africa	Unterstützung der

			Waisenkinder
Isa Sekitto	Referent	Kampala city traders association	Beratungen
James Luyombya	Geschäftsmann	Procuament authority	Beschaffungen
Jane Nantogo	Manager	Montana stationeries	Schulmaterialien
John Maggwa	Computeringenieur	SDC Africa	Region Management
John Muyingo	Staatsminister für Hochschulbildung im ugandischen Kabinett	Uganda education	Stipendien, Schulbau, Samen/Senioren
Juliet Nakasi	Mitglied	SDC Africa	Ackerbauprojekte / Senioren
Mickey Kiberu	Sozialarbeiter	SDC Africa	Dokumentationen
Moses Kiyonga	Manager	Kats electronics	Elektronik/Beleuchtung
Rogers Kibuuka	Direktor	Schools	Viehhaltung
Rose Mubiru	Sekretär	Montana stationeries	Schulmaterialien
Samuel kasule	Famer	SDC Africa	Landwirtschaftliche Projekte
Sarah Sebugwawo	Gesundheit	SDC Africa	Projektmanager
Serwajja	Reverend	Church of Uganda	Buzibwera-Projekte
Steven Kizito	Lehrer	SDC Africa	Stipendien/Lehre
Steven Sebidde	Lokaler Leiter LC3	Uganda government	Koordinator der ugandischen Regierung
Torsten Simmank	Steuerberater	SDC e. V. Deutschland	Schatzmeister
Twaha Kanvuma	Lokaler Leiter LC2	Uganda government	Mobilisierung, Unterstützung der Waisenkinder
Victoria Golombek	Psychologie Studentin	SDC e. V. Deutschland	Fundraising

8.4 Beteiligte:

8.4.1 Privatpersonen:

Wir möchten uns herzlich bei **Herrn Harjin Hasan** (Student an der Hochschule Esslingen, Fachrichtung: Maschinenbau und Produktdesign) und **Herrn Mustafa Sezer** (Ingenieur für Automatisierungstechnik und Produktionsinformatik) für ihre wertvolle Unterstützung bei der Erstellung des Berichts sowie bei **Frau Nazli Yildiz** (Buchhalterin) für ihre Hilfe bei der Buchhaltung bedanken.

8.4.2 Personen des öffentlichen Lebens

Hon. Cicky Mulondo: Wir möchten die unermüdliche Unterstützung und Beratung durch Hon. Cicky Mulondo würdigen. Ihre Fürsprache, ihr Engagement und ihre Zusammenarbeit haben eine entscheidende Rolle bei der Ausarbeitung unserer Strategien gespielt und maßgeblich zu nachhaltigen Ergebnissen beigetragen. Unter anderem konnten wir dank ihrer Unterstützung Stipendien für Mädchen ermöglichen, dringend benötigte Bohrlochreparaturen durchführen sowie Gartengeräte und Saatgut bereitstellen.

Hon. Godfrey Wamboka: Wir sind zutiefst dankbar für die großzügige Geste von Hon. Godfrey Wamboka, der mit seiner großartigen Spende von Schulmaterialien einen bedeutenden Beitrag zur Förderung der Bildung unserer Schülerinnen und Schüler geleistet hat.

Hon. Dr. John Chrysestom Musingo (State Minister for Higher Education in the Ugandan Cabinet): Wir möchten unsere aufrichtige Dankbarkeit gegenüber Hon. JC Musingo für sein kontinuierliches Engagement und seinen festen Glauben an unsere Mission ausdrücken. Seine großzügige Unterstützung und aktive Beteiligung haben zahlreichen Schülern, die wir betreuen, den Zugang zur Bildung durch Stipendien ermöglicht. Dadurch konnten wir einen bedeutsamen Wandel herbeiführen und unsere kollektive Wirkung nachhaltig stärken.

8.5 Danksagung:

All jenen, die ihre Zeit, ihre Ressourcen, ihr Fachwissen und ihren Glauben an unsere Arbeit eingebracht haben, gilt unser herzlicher Dank. Ihre Unterstützung hat entscheidend dazu beigetragen, einen positiven Wandel voranzutreiben, die Nachhaltigkeit zu fördern und benachteiligte Gemeinden weltweit zu stärken. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit und Partnerschaft, um eine gerechtere und nachhaltigere Zukunft zu schaffen.

Vielen Dank, dass Sie sich für eine nachhaltige Entwicklungszusammenarbeit einsetzen und wertvolle Mitglieder der Sustainable Development Community e. V. Familie sind.

8.6 Kontaktdaten

Sustainable Development Community e.V.

Neckarstraße 211, 70190 Stuttgart, Germany

Mobile: +49-(0)176-73 5758 96

Tel. : +49-(0)711-4798 1584

Fax : +49-(0)711-4798 1585

E-mail: info@sdc-ev.org

Website: <https://www.sdc-ev.org/>